

# Pfarrbrief

Reinickendorf-Süd



Herz Jesu · St. Bernhard · St. Marien · St. Rita

Nr. 10

März - April - Mai 2020



## Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Leitartikel: Das Labyrinth
Seite 5	Geistliches Wort
Seite 4	Statistik für das Jahr 2019
Seite 7	Neu im Seelsorgeteam, Pater Matthias Hecht OSA
Seite 8	Eröffnungsgottesdienst für den Pastoralen Raum / Termine der Region

Seite 9	Herz Jesu   St. Joseph   St. Marien Maternitas
---------	--

Seite 25	St. Bernhard   Allerheiligen
----------	------------------------------

Seite 34	Gottesdienste von Ostern bis Pfingsten
Seite 36	Regelmäßige Gottesdienste in den Pfarreien (in der Heftmitte)
Seite 38	Wortgottesdienste in den Seniorenheimen / Besondere Kollekten/ Kreuzweg- und Maiandachten

Seite 39	St. Rita
----------	----------

Seite 50	St. Marien
----------	------------

Seite 63	Pinnwand
Seite 64 / 65	Misereor-Fastenaktion / Weltgebetstag 2020
Seite 66	Erstkommunionfeiern 2020 / Religiöse Kindernachmittage (RKN)
Seite 68	KOOP Jugend / Kinder
Seite 71	Kinderseite
Seite 72	Seelsorgeteam und Adressen (Hefrückseite)

### Impressum

**Herausgeber:** Kath. Kirchengemeinden Herz Jesu, St. Bernhard, St. Marien, St. Rita, Berlin-Reinickendorf  
 Erscheinungsweise: dreimonatlich, beginnend mit dem Kirchenjahr / Auflage: 2100 Stück / Druck: www.gemein-  
 debriefdruckerei.de / **Kontakt:** redaktion-reinickendorf-sued@gmx.de / Redaktion: Tanja Angenendt (St. Bern-  
 hard), Gisela Mayer (St. Rita), Edith Buhse (Herz Jesu), Stefanie Englisch und Gabriele Peter (St. Marien), Petra  
 Thomas und Claudia Feitel-Schütze (St. Rita)

Artikel, die mit vollem Namen oder Kürzel unterzeichnet sind, spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redak-  
 tion, des Pfarrgemeinderates oder des Kirchenvorstandes wider. Alle Angaben, besonders die Termine, sind ohne  
 Gewähr. Änderungen, Kürzungen und Nichtabdruck der eingesandten Beiträge behält sich die Redaktion vor.

### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01.05.2020

**Bildnachweis:** S. 3 G. Peter, S. 7 P. M. Hecht, S. 9, 10, 12, 14, 25-27, 53 T. Angenendt, S. 17 T. Klein, S. 18 + 65  
 nonhlanhla-mathe, S. 20 E. Buhse, S. 21+23u R. Will, S. 23o C. Segith S. 24 C. Deichsel, S. 32, 35, 43u, 46, 47 G.  
 Mayer, S. 43o M. Ortenburger, S. 44 B. Puchert, S. 32, 44, 45, 48, 66 Pixabay, S. 49 www.volksfreund.de, S. 51, 62 M.  
 Rathmann, S. 56 www.oekumenische-chortage.de, S. 57 C. Dolling, S. 58 E. Toth, S. 60 Bernhard Riedl, Pfarrbrief-  
 service. **Textnachweis:** S. 64 www.Misereor.de; S. 65 www.weltgebetstag.de

**Titelfoto:** T. Schmitt, Labyrinth-Tuch in der evangelischen Kirche in Bergheim-Glessen

## Das Labyrinth - Sinnbild unseres Lebensweges

Im November 2019 fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Impulse aus der Hl. Schrift“ ein „Labyrinth-Tag“ mit dem evangelischen Pfarrer Thorsten Schmitt aus Bergheim statt. Das Titelbild des Pfarrbriefs zeigt das auf ein Tuch gemalte Labyrinth, das an diesem Tag im Pfarrsaal von St. Marien auslag.

Was ist ein Labyrinth im Unterschied zum Irrgarten?

In einem Irrgarten kann ich mich, wie das Wort schon sagt, verirren. Ich gehe hinein und muss einen Weg zum Ausgang finden. Ich komme an Kreuzungen und muss mich entscheiden, in welche Richtung ich weitergehe. Und dann passiert es: Ich habe die falsche Abzweigung gewählt und lande in einer Sackgasse. Also muss ich wieder zurück und einen anderen Weg suchen. In einem Irrgarten gibt es eben Irrwege. - Ein Labyrinth ist etwas völlig anderes: Es gibt einen Eingang und dann nur einen einzigen langen, gewundenen Weg, ohne Abzweigungen, Sackgassen und Irrwege. Wenn ich ein Labyrinth beuge und Schritt für Schritt den vor mir liegenden Weg weitergehe, komme ich unweigerlich am Ziel in der Mitte an.

Das Labyrinth ist ein uraltes Menschheitsymbol und findet sich in allen Kulturen. Es ist kein spezifisch christliches Symbol. Dennoch gibt es viele Kirchen, in denen Labyrinth zu sehen sind. Das berühmteste Beispiel ist vielleicht die Kathedrale von Chartre, in deren Boden ein Labyrinth eingearbeitet ist. Die Stühle werden regelmäßig weggestellt, damit man das Labyrinth begehen kann, so wie wir es an unserem „Labyrinth-Tag“ auch gemacht haben. Die Labyrinth in christlichen Kirchen

erinnern an ein Versprechen, das uns in der Bibel gegeben wird: „Ich rufe zu Gott, dem Allerhöchsten, zu Gott, der meine Sache zum guten Ende führt.“ (Ps 57,3) Wenn ich ein Labyrinth beuge, ist dieses Versprechen buchstäblich mit den Füßen erfahrbar. Gehe ich meinen Weg nur Schritt für Schritt weiter, dann werde ich ans Ziel geführt.



In dieser Erfahrung steckt eine Perspektive, die mich mein Leben anders wahrnehmen lässt als im Irrgarten. Das, was mir in meinem Leben wie ein Irrweg oder eine Sackgasse erscheint, ist – im Labyrinth gehend – etwas anderes: ein Umweg zu meinem Ziel. Wenn ich gerade eine Krise erlebe, wird es mir schwerfallen, das so zu sehen. Aber im Nachhinein wird oft deutlich: Ohne diese Krise durchlebt zu haben, wäre ich nicht der Mensch, der ich heute bin. Der Irrweg, die Sackgasse war nur ein Umweg zu meinem Ziel.

Vielleicht kann dieses Bild des Labyrinths uns zweifach wegweisend sein: für den Weg der österlichen Bußzeit hin zum Fest der Auferstehung und für den Weg in die Entwicklungsphase hin zum Pastoralen Raum Reinickendorf-Süd. Gottes Versprechen begleitet uns.

Pfr. Thorsten Schmitt / Stefanie Englisch

## Das Jahr 2019 in Zahlen

	Herz Jesu	St. Bernhard	St. Marien	St. Rita
Gemeindemitglieder				
31.12.2018	4.234	2.160	5.105	3.355
31.12.2019	4.224	2.108	4.975	3.237
Gottesdienstbesucher				
Zählsonntag Fastenzeit	231	140	256	254
Zählsonntag November	321	178	239	151
Taufen	22	4	14	11
Erstkommunionkinder	23	2	11	15
Trauungen	3	2	1	0
Kirchenaustritte	73	41	91	31
Beerdigungen	22	11	22	12
Konversionen	0	0	0	0
Wiederaufnahme	1	1	2	1
Im Pfarrverbund erhielten 29 Jugendliche das Sakrament der Firmung				

### Kollekten

Adveniat	4.631,57 €	1.783,12 €	3.022,20 €	2.931,10 €
Misereor	1.713,70 €	1.810,17 €	1.145,18 €	902,10 €
Weltmission	1.654,66 €	1.456,79 €	906,77 €	326,50 €
Caritas-Kollekten	1.803,93 €	634,36 €	709,75 €	1.267,71 €
Kath. Schulen	872,10 €	384,28 €	197,71 €	519,60 €
Kath. Kitas	699,59 €	293,65 €	426,80 €	438,90 €
Türkollekten	0 €	0 €	0 €	1.113,75 €
Sternsinger	4.309,85 €	586,85 €	1.562,58 €	1.715,00 €
Renovabis	868,94 €	480,67 €	490,12 €	548,50 €
Bonifatiuswerk	1.665,23 €	261,22 €	519,71 €	342,20 €

## „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt!“ - Joh 1,14

### - Auch in mir? - Auch durch mich?

Liebe Schwestern und Brüder,

mein letztes Ausbildungsjahr zum Priestertum war schließlich auf die Gemeindepraxis hin orientiert. Da spielten Fragen eine wichtige Rolle: Wie stellt man sich beim Taufen, Beerdigen oder bei der Feier der Hl. Messe an? Wir haben uns das gegenseitig vorgemacht und eingeübt: Einer war immer der Liturge und die anderen die Gemeinde. Ich geb` es gleich zu: Es wurde viel gelacht, weil sich jeder mal ziemlich ungeschickt angestellt hatte. Aber es wurde auch schnell klar, dass es unter Umständen eine schwierige Sache werden könnte, im `Konzert der Gemeinde´ seine eigene, besondere priesterliche Rolle zu finden.

Und dann begann der „Kult“ mit den sogenannten Primiz - Bildchen als Erinnerung an die erste Heilige Messe in der Heimatgemeinde. Ein paar Mitstudenten hatten gute Kontakte in den Westen und ließen schicke Bildchen einschmuggeln. Ich hatte beim Verlag Cordier im Eichsfeld nur drei Motive von Georges Rouault auf Thermopapier zur Auswahl. Das war nichts für die Ewigkeit, eher wie ein Kassenbon von Aldi.

Das Spannendste an den Bildchen aber war, dass neben dem eigenen Namen ein Wort aus der Hl. Schrift als Leitwort für den zukünftigen Dienst aufgedruckt wurde. Was habe ich mich da abgequält! Es sollte großzügig, irgendwie klug, spirituell, aber auch realistisch-bescheiden sein. Schließlich stand ich ja erst am Anfang meines Dienstes.

Ich mache es kurz, es wurde schließlich: „DEIN Wille geschehe!“ mit Angabe der

entsprechenden Schriftstelle. Meine Überlegung war dabei etwa die: Wenn du dich weiterhin von den Worten Christi leiten lässt wie bisher, dann kann Gott möglicherweise etwas (Gutes?) für die Gemeinde(n) durch mich bewirken. Wenn du stattdessen aber lieber dich selber bringst, dann musst du dich gewiss auch für diese (letztlich unfruchtbare) Arbeit im Weinberg des Herrn verantworten. Ich hatte - und habe noch immer - eine gewisse Furcht vor dieser großen und heiligen Verantwortung.

Nun muss ich mal einen größeren Zeitsprung machen. Nach vielleicht 20 Dienstjahren regte sich in mir ein verändertes geistliches Bewusstsein. Ich würde sagen, ich war offenbar mit jeder neuen Aufgabe, sprich: Pfarrei, ein wenig mutiger geworden.

Mein Herz aber sagte mir: „Nein, ER hat dich geführt!“ Ich spürte bei mir, dass mir die Begegnung mit dem einzelnen Menschen immer wichtiger wurde. Dabei erkannte ich plötzlich, dass ich eigentlich immer nur meinem Primiz - Spruch von „SEINEM Willen“ gefolgt war. Diese Erkenntnis oder soll ich besser sagen: SEINE Nähe (?) befähigte mich schließlich zu dem berühmten Sprung ins kalte Wasser.

Diesem `Sprung´ gingen im Wesentlichen zwei Einsichten voraus:

1. Es begann die unruhige Zeit der Fusionen in unserem Erzbistum, die ja noch längst nicht zum Abschluss gekommen ist, ganz im Gegenteil. Ich spürte damals bei vielen guten Gemeindegliedern aufbrechende Ängste vor dem Unbekannten, dem Kommenden. Ihre Reaktion:

Ängstliches Beharren auf Bekanntem und Althergebrachtem, am liebsten auf die geliebte Gemeindefradition. Nur keine Veränderungen! So entstanden aber „Risse“ in der geplanten Groß-Gemeinde und es wurde ein Sündenbock gesucht. Da der Bischof für die WortführerInnen offenbar aber unerreichbar weit weg war, sollte eben irgendwie der Ortspfarrer büßen, der jedoch dem Bischof und seinen Nachfolgern Gehorsam versprochen hatte.

In dieser Phase stieg in mir öfter das biblische Bild von den Israeliten in der Wüste auf: Damals forderten sie von Mose trotz der Umkehr vom mühseligen Weg ins Gelobte Land, um zu den vermeintlich gefüllten Fleischtöpfen Ägyptens zurückzukehren. Bekanntermaßen starb diese Generation in der Wüste! Für mich erkannte ich ganz eindeutig, dass wir als Gemeinde keine andere Wahl haben als die Jesu Christi: also meine Nachfolge auf einem weithin un-überschaubaren, persönlichen Weg zum Reich Gottes. Das ist ein un-sicherer Weg, manchmal sogar ein gefährlicher, ungemütlicher, mitunter beschwerlicher Weg, den ich aber nicht allein gehen muss.

2. Jede Gemeinschaft besteht unzweifelhaft aus einzelnen Menschen mit ihren individuellen Schicksalen. Stehen sie zusammen, bilden sie eine Lebens-gemeinschaft! Ich erkannte, dass ich versuchen müsste, den Einzelnen noch genauer in den Blick zu nehmen. In dieser Lebensphase führte mich (ER?) aber mein priesterlicher Weg ausgerechnet in ein Gefängnis, in die JVA Tegel. Hier begegnete ich vielen Einzelnen in ihren Zellen, die an diesem Ort nie eine Lebensgemeinschaft zustande bringen werden. Im Gegenteil, viele haben

alle und oft auch alles, was sie besaßen verloren und hocken auf dem „Scherbenhaufen“ ihrer eigenen Existenz. Nun kann man natürlich sagen: Schuld eigene! Ich fragte mich als zukünftiger Seelsorger also: Wie soll denn hier unter diesen Umständen der Wille GOTTES geschehen? Da ich anfangs keine rechte Antwort auf diese Frage finden konnte, begann ich mit den Inhaftierten Schach zu spielen. Über das Spiel kam ich dann hier und dort mit Einzelnen ins Gespräch. Sie fragten: Herr Pfarrer, was wird aus mir werden, wenn ich mal aus dem Knast entlassen werde? Diese einfache Frage, die ich immer öfter zu hören bekam, begann in mir wie Sauerteig zu arbeiten.

An einem Sonntagmorgen schließlich las ich im Knast während der Hl. Messe aus dem Matthäus - Evangelium die Schriftstelle, in der es heißt: „Ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.“ (Mt 25, 36b) Und: „Amen, ich sage euch, was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25, 40). Da begriff ich, dass sich mein Primiz - Spruch von einst weiterentwickelt hatte. Ich wunderte mich nicht schlecht: Das also soll der Wille Gottes für mich sein - hier und heute?

Liebe Schwestern und Brüder, für mich ist es inzwischen ganz offenbar so, dass das Wort Gottes in meinen Leben Fleisch annehmen und auf diese Weise bei den Menschen wohnen will - und muss, oder es stirbt einfach ab. Eine seltsame Erkenntnis, finden Sie nicht auch?

Wissen Sie, meckern kann man heute ja über fast jeden und alles, vor allem wenn man von bestimmten Dingen gar keine Ahnung hat. Die unter uns, die vom Heili-

gen Geist bereits durchdrungen sind, wissen, wovon ich rede. Den Geschwistern, die das Wohnen Gottes unter uns noch nicht erfahren haben, empfehle ich dringend die Suche nach einem Wort aus der Heiligen Schrift, damit sie es direkt an sich erfahren

und so verwirklichen können. Sie werden sich nur wundern, wozu ER Sie befähigen und wohin ER Sie führen will.

Pfarrer Stefan Friedrichowicz

## Neu im Seelsorgeteam: Pater Matthias Hecht OSA

Ich bin in Kilsheim, einem kleinen Städtchen im Badischen Frankenland (Baden-Württemberg) aufgewachsen, habe 1975 in Tauberbischofsheim Abitur gemacht und anschließend in Würzburg mein Theologiestudium begonnen. 1976 bin ich in den Augustinerorden eingetreten. Nach Studium und Priesterweihe wurde mir 1983 als erste Aufgabe die Leitung des Jugendzentrums der J-GCL Würzburg (Jugendverbände der Gemeinschaften Christlichen Lebens) übertragen. Von 1989 bis 1992 war ich Kaplan in der Pfarrei Maria Königin in Dülmen/ Westfalen. In diesen Jahren habe ich zudem eine Tischlerlehre absolviert und in Coesfeld meine Gesellenprüfung abgelegt. Den Beruf des Tischlers habe ich dann ein Jahr hauptamtlich in der Klosterschreinerei in Münnerstadt/Unterfranken ausgeübt, bevor ich auf meinen Wunsch hin 1993 nach Afrika aufgebrochen bin. Dort habe ich in den Hauptstädten Kinshasa/Demokratische Republik Kongo (18 Jahre) und Nairobi/Kenia (2 Jahre) als Augustiner verschiedene Seelsorge-, Leitungs- und Verwaltungsaufgaben wahrgenommen. In den Anfangsjahren waren Schwerpunkte meiner Arbeit: als Ordenspriester die geistliche Begleitung unseres kongolesischen Ordensnachwuchses und in meiner Funktion als Tischler der Umbau einer alten Besenfabrik in das neu gegründete Studienhaus der Augustiner



in Kinshasa. Besonders wichtig wurde mir darüber hinaus die Seelsorge am 1993 gegründeten Sterbehaus für AIDS-Kranke und Asyl für Straßenkinder der Schwestern von Mutter Teresa (Missionnaires de la Charité).

2001 wurde ich zum Ordensoberen der Augustiner im Kongo gewählt. Nach dem Ende meines Mandats hat mich mein Nachfolger, der erste gewählte kongolesische Obere der Augustiner, 2006 nach Nairobi versetzt, um den Aufbau unseres dortigen Studienhauses zu vollenden. 2009 bin ich auf Wunsch meines Nachfolgers nach Kinshasa zurückgekehrt, um Prior in dem Konvent zu werden, in dem ich vorher schon 14 Jahre gelebt hatte.

Nachdem inzwischen die kongolesischen Brüder in der Lage waren, alle notwendigen Aufgaben in der entstehenden

kongolesischen Ordensprovinz selbst zu übernehmen, sah ich meine Zeit gekommen, von Afrika Abschied zu nehmen. Erleichtert wurde dieser Schritt durch die Tatsache, dass unser Ordensgeneral 2012 einen Nachfolger für den erkrankten Leiter der Finanzverwaltung des Ordens suchte. So bin ich 2012 von Kinshasa direkt nach Rom umgezogen. Nach fünf Jahren im Finanzbusiness wuchs der Wunsch, wieder mehr pastoral tätig zu sein. Die Rückkehr nach Deutschland nach 25 Jahren Auslandsaufenthalt war nicht einfach. Ich entschied mich für die Mitarbeit in unserer kleinen Gemeinschaft in Erfurt, wobei mich

besonders die innovative ökumenische Arbeit und die Tätigkeit im weitgehend säkularisierten Osten Deutschlands anzog. Zum Provinzkapitel 2019 wurde ich dann nach Berlin versetzt, vordringlich um unseren seit Jahren unterbesetzten Konvent St. Rita zu verstärken. Nun freue ich mich, beim entstehenden pastoralen Großraum Reinickendorf Süd mitwirken zu dürfen. Da meine Erfahrungen in der Pfarreseelsorge eher bescheiden sind, bitte ich um Ihre Geduld, Ihre kritischen und weiterführenden Anregungen und Ihr Gebet.

Pater Matthias Hecht OSA

## Eröffnungsgottesdienst für den Pastoralen Raum Reinickendorf-Süd 09.03.2020 um 19.00 Uhr in der Kirche St. Bernhard

An diesem Tag beginnen wir den pastoralen Prozess „Wo Glauben Raum gewinnt“ mit einem festlichen Gottesdienst, den unser Erzbischof Dr. Heiner Koch zelebrieren wird. Die vier Gemeinden St. Bernhard, Herz Jesu, St. Marien und St. Rita machen sich gemeinsam auf den pastoralen Weg, an dessen Ende die Errichtung einer großen Pfarrei stehen wird. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es eine Begegnung im Pfarrsaal geben.

Alle Mitglieder der vier Gemeinden sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Das Redaktionsteam

### Termine der Region

Samstag, 21.03.2020 15.00 Uhr - Bußgang Berliner Katholiken

Sonntag, 05.04.2020 15.00 Uhr - Kreuzwegandacht in Sachsenhausen



## Adressen

### **Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu**

#### **Pfarrkirche Herz Jesu**

Am Brunowplatz, 13507 Berlin (Alt-Tegel)

#### **Pfarrbüro**

Pfarrsekretärin Irene Wrobel  
 Brunowstr. 37, 13507 Berlin  
 Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241  
 E-Mail: [gemeinde@herz-jesu-tegel.de](mailto:gemeinde@herz-jesu-tegel.de)  
[www.herz-jesu-tegel.de](http://www.herz-jesu-tegel.de)

#### **Öffnungszeiten**

dienstags	08.30 - 11.30 Uhr
donnerstags	09.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
freitags	10.00 - 12.00 Uhr

#### **Kirche St. Joseph**

Bonifaziusstraße 16/18,  
 13509 Berlin (Tegel)  
 Tel. 433 81 70  
 Öffnungszeiten des Pfarrbüros  
 dienstags 09.30 - 10.30 Uhr

#### **Kirche St. Marien Maternitas**

Schulzendorfer Straße 74-78  
 13503 Berlin (Heiligensee)  
 Tel. 431 14 46  
 Öffnungszeiten des Pfarrbüros  
 mittwochs 10.15 - 11.30 Uhr  
 sonntags 12.15 - 12.45 Uhr

#### **Bankverbindung Gemeinde**

IBAN: DE85 3706 0193 6000 1490 29

#### **Ansprechpartner Prävention**

Thomas Hanisch und Florian Wittig  
 E-Mail: [Kidskoopsued@gmail.com](mailto:Kidskoopsued@gmail.com)



#### **Kirchenmusiker**

Matthias Golla  
 Mobil 0175 1598 419  
 E-Mail: [info@matthiasgolla.de](mailto:info@matthiasgolla.de)

#### **Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender**

Dr. Matthias Forche  
 Tel. 436 043 97  
 E-Mail: [matthias.forche@web.de](mailto:matthias.forche@web.de)

#### **Pfarrgemeinderatsvorsitzender**

Thomas Hanisch  
 Mobil 0178 6299 365  
 E-Mail: [hanisch.1966@web.de](mailto:hanisch.1966@web.de)

#### **Kindertagesstätte St. Joseph**

Liebfrauenweg 13, 13509 Berlin (Tegel)  
 Leitung: Diana Valentin  
 Tel. 433 70 24  
 E-Mail: [kita@herz-jesu-tegel.de](mailto:kita@herz-jesu-tegel.de)

#### **Caritas Sozialstation**

Brunowstr. 36, 13507 Berlin  
 Tel. 430 98 30

## Gruppen und Kreise

### **PGR-Ausschuss Geflüchtete & Migration**

Dr. Ninh E-Mail: Thuha.Ninh@web.de  
Ulrich Hermanski

### **PGR-Ausschuss Jugend**

Daniel Hanisch, Mobil 0176 4188 2284  
E-Mail: daniel.axmann.00@gmail.com

### **Kirchenchor**

montags 19.30 Uhr  
im Pfarrsaal von St. Joseph  
Ulrich Wünschel, Mobil 0176 6414 3987  
E-Mail: ulrichwuenschel@gmail.com

## Herz Jesu

### **Lokaler Ausschuss**

Edith Buhse, Tel. 431 85 25  
Regina Will, Tel. 434 15 43

### **Sonntagstreff**

jeden 2. Sonntag ab 10.30 Uhr  
Helga Weinert, Tel. 433 80 61  
E-Mail: helga-weinert@web.de

### **Besuchskreis (Herz Jesu & St. Joseph)**

(Termine tel. erfragen)  
Edith Buhse, Tel. 431 85 25

### **Bibelteilen**

NEU jeden 3. Dienstag 18.00 Uhr  
Termine stehen in den Terminseiten  
Ragnhild Stock, Tel. 433 02 31

### **Kolpingfamilie Herz Jesu / Tegeler**

montags 14-tägig  
Helga Weinert, Tel.  
E-Mail: helga-weinert@web.de



Kirchenfester Herz Jesu

### **Glaubenskreis**

monatlich nach Absprache  
Roger Olszok, Mobil 0171 6134 952  
Marion Baer, Mobil 0172 6611 772

### **Kirche in Zukunft**

Thomas Hanisch, Mobil 0178 6299 365

### **Mittwochsclub**

jeden 1. Mittwoch 19.00 Uhr  
Susanne & Tobias Klein  
Mobil 0172 3137 054  
E-Mail: Mittwochsclub@gmail.com

### **Kreuzbund**

donnerstags 18.00 Uhr

### **Offene Kindergruppe (ab 8 J.)**

dienstags nach dem Famigo 16.30 Uhr  
Ulrike Schäfer

### **Tegeler Glaubensgespräch für jedermann**

jeden 1. Dienstag 18.00 Uhr  
Barbara Constantin, Tel. 437 31 721  
Edith Buhse, Tel. 431 85 25

**Legio Mariae**

samstags 10.30 -12.00 Uhr  
Merelina Hannich, Tel. 434 72 17  
R. Christian-Kluwe, Tel. 405 11 14  
Uta Amlang, Tel. 434 09 299

**Hagiotherapie-Gruppe**

jeden 2. Montag 19.00 Uhr  
Monika Matalik, Mobil 0177 6437 272  
E-Mail: m.matalik@t-online.de  
Bitte vorher tel. anmelden.

**St. Joseph****Lokaler Ausschuss****Förderkreis St. Joseph/Tegel e.V.**

Heinrich Heymen, Tel. 433 22 23  
IBAN: DE92 1001 0010 0005 0231 08

**Familienkreis****St. Marien Maternitas****Lokaler Ausschuss**

Dr. Christian Segieth, Tel. 436 32 91

**Förderverein St. Marien Heiligensee e.V.**

Johannes Düvel, Tel. 431 73 03  
IBAN: DE67 3706 0193 6020 1650 12

**Pfarrbücherei**

sonntags nach der Messe  
Ursula Gasim-Füchsl, Tel. 431 41 58

**Besuchskreis**

Termine tel. erfragen

**AG Bücherparadies**

jeden 4. Sonntag 10.30 Uhr  
Tobias Klein, Mobil 0172 3137 054  
E-Mail: Mittwochsclub@gmail.com

**Krabbelbrunch**

jeden 3. Samstag 10.30 Uhr  
Susanne Klein, Mobil 0152 305 2974  
E-Mail: klein-s@mail.de

**Ökumenischer Gesprächskreis**

jeden 2. und 4. Donnerstag 18.30 Uhr

**Elternkreis****Meditation**

montags 19.00 Uhr  
Almuth Jarzina, Tel. 431 62 62  
(Info u. Anmeldung)

**Liturgiekreis**

nach Absprache  
Kordula Keuchel, Tel. 431 53 46

**Bibelteilen**

freitags 09.00 Uhr (nach Absprache)  
Beate Schöler, Tel. 436 68 190

**Halleluja Jubelkreis**

montags 20.15 Uhr

Elke Burmann, Tel. 431 79 39

**Singekreis**

(Termine nach Absprache)

Gudula Segieth, Tel. 436 32 91

Martina Engel, Tel. 431 33 64

**Seniorentreff**

jeden letzten Montag/Monat 15.00 Uhr

Hedwig König, Tel. 431 17 47

Elisabeth Hoffmann, Tel. 431 56 53

**Seniorenkreis**

mittwochs 09.15 Uhr

Käthe Ostrowitzki, Tel. 431 14 58

**Bastelkreis**

jeden 2. Montag 16.30-18.00 Uhr

Gudula Segieth, Tel. 436 32 91

Martina Engel, Tel. 431 33 64

**Kinderwortgottesdienstkreis**

Christina Deichsel, Tel. 885 23 22

E-Mail: a-deichsel@online.de

**Alleinerziehende & mehr**

jeden 4. Mittwoch 17.00-18.30 Uhr

Annette Ries, Mobil 0174 9469 360

**Elternkreis St. Marien**

K. und N. Heymen, Tel. 431 88 24

E-Mail: norbert.sen@heyman.de

**Offener Elterntreff (OFF)**

Dr. Christian Segieth, Tel. 436 32 91

**Ökumenischer Familienkreis**

jeden letzten Sonntag/Monat 15.30 Uhr

Familie Dittmann, Tel. 436 62 865

E-Mail: dittmann-berlin@t-online.de

**Jugendgruppe (11-18 J.)**

Justus Schalow

Florian Wittig, Mobil 0176 5286 2812

Thomas Hanisch, Mobil 0178 6299 36

E-Mail: jugend@herz-jesu-tegel.de

**Ministranten**

Justus Schalow

E-Mail: ministranten@herz-jesu-tegel.de

Ministrantenstunde in Herz Jesu

jeden 2. Dienstag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr



Innenraum St. Marien Maternitas

**Es empfangen das Sakrament der Taufe**

Benjamin Segieth  
Mika Čorić  
Matteo Grote  
Mila Grote  
Lilo Gebel

**Es gingen heim in die Ewigkeit**

Adolf Oschetzky  
Hans Joachim von Lonski  
Joachim Preuß  
Maria Ludwig  
Norbert Fischer  
Ursula Hildebrandt  
Edith Kristof

**Wir gratulieren zum Geburtstag****März**

01.03. Karl Dietrich, 85 Jahre  
02.03. Klaus Betz, 80 Jahre  
02.03. Julia Radwainski, 75 Jahre  
03.03. Vinko Jukic, 70 Jahre  
08.03. Ursula Lehmann, 95 Jahre  
09.03. Antonie Noch, 97 Jahre  
10.03. Alexandra Hogel, 70 Jahre  
11.03. Erna Kirsch, 100 Jahre  
15.03. Oswald Holm, 95 Jahre  
19.03. Mathilde Paetsch, 85 Jahre  
20.03. Nohora Decker, 70 Jahre  
21.03. Wolfgang Hagen, 80 Jahre  
22.03. Gisela Dombek, 80 Jahre  
24.03. Maria Donner, 70 Jahre  
25.03. Evelin Walkhoff, 70 Jahre  
26.03. Jose Lima Sobral, 70 Jahre  
28.03. Mathilde Obermann, 70 Jahre  
29.03. Horst Heinrich, 80 Jahre  
30.03. Barbara Kopp, 70 Jahre

**April**

31.03. Paul Engels, 70 Jahre  
04.04. Dr. Axel Fehlauer, 75 Jahre  
06.04. Ursula Bauch, 85 Jahre  
06.04. Hans Matt, 70 Jahre  
07.04. Rosemarie Wilhelm, 96 Jahre

13.04. Irma Berg, 80 Jahre  
15.04. Norbert Bachem, 70 Jahre  
16.04. Erna Steinborn, 99 Jahre  
21.04. Rosemarie Jodat, 70 Jahre  
22.04. Johannes-Joachim Kmietsch, 70 J.  
25.04. Richard Klingberg, 90 Jahre  
30.04. Christel Baer, 80 Jahre

**Mai**

03.05. Gabriella Haß-Schneller, 75 Jahre  
06.05. Anna Asbeck, 80 Jahre  
06.05. Horst Didden, 80 Jahre  
10.05. Renate Rosenthal, 85 Jahre  
11.05. Paul Schmidt, 85 Jahre  
13.05. Manfred Pelzer, 85 Jahre  
15.05. Christiane Wloka, 75 Jahre  
16.05. Anna Schäfer, 96 Jahre  
19.05. Franciszek Lasecki, 80 Jahre  
19.05. Irmgard Sadr, 85 Jahre  
20.05. Emilio Abraldes Rois, 70 Jahre  
20.05. Peter Sarabinski, 80 Jahre  
24.05. Celia Kolbe, 70 Jahre  
28.05. Elfriede Schwarzer, 96 Jahre

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name hier genannt wird, dann wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (433 84 00). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.

## Termine

Samstag, 29.02.2020 06.00 Uhr  
**Frühkirche zur Fastenzeit**  
 anschl. gemeinsames Frühstück  
 St. Joseph

## März

**Kreuzwegandachten** siehe Seite 38

Dienstag, 03.03.2020 18.15 Uhr  
**Tegeler Glaubensgespräch für jedermann:** „Missionarisch Zeugnis geben?“  
 Herz Jesu, Beginn in der Kirche

Mittwoch, 04.03.2020 19.00 Uhr  
**Mittwochsclub – Dinner mit Gott**  
 Herz Jesu, Christophorusraum

Freitag, 06.03.2020 18.00 Uhr  
**Weltgebetstag**  
 St. Marien-Maternitas **und** Herz Jesu

Samstag, 07.03.2020 06.00 Uhr  
**Frühkirche zur Fastenzeit**  
 anschl. gemeinsames Frühstück  
 St. Joseph

Sonntag, 08.03.2020 nach der Hl. Messe  
**Sonntagstreff**  
 Herz Jesu, Georgsaal

Montag, 09.03.2020 16.30 - 18.00 Uhr  
**Geburtstagskarten basteln**  
 St. Marien Maternitas

Montag, 09.03.2020 19.00 Uhr  
**Eröffnungsgottesdienst für den Pastoralen Raum**  
 St. Bernhard



Samstag, 14.03.2020 06.00 Uhr  
**Frühkirche zur Fastenzeit**  
 anschl. gemeinsames Frühstück  
 St. Joseph

Samstag, 14.03.2020 07.00 Uhr  
**Frühkirche im Pfarrsaal**  
 anschl. gemeinsames Frühstück  
 St. Marien-Maternitas

Dienstag, 17.03.2020 18.00 Uhr  
**Bibelteilen**  
 Herz Jesu, Christophorusraum

Dienstag, 17.03.2020 19.00 - 21.00 Uhr  
**Singen für Jederfrau/-mann**  
 St. Marien Maternitas

Donnerstag, 19.03.2020 20.00 Uhr  
**Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Marien Heiligensee**  
 St. Marien Maternitas

Freitag, 20.03.2020 19.00 Uhr  
**Lokalausschuss Herz Jesu**  
 Herz Jesu, Georgsaal

Samstag, 21.03.2020 06.00 Uhr  
**Frühkirche zur Fastenzeit**  
 anschl. gemeinsames Frühstück  
 St. Joseph

Samstag, 21.03.2020 10.30 Uhr  
**Krabbelbrunch**  
 Herz Jesu, Georgsaal

Sonntag, 22.03.2020 10.30 Uhr

**Offener Büchertreff**

Herz Jesu, Georgsaal

Montag, 23.03.2020 16.00 - 18.00 Uhr

**Osterbasteln für Kinder**

St. Marien Maternitas

Samstag, 28.03.2020 06.00 Uhr

**Frühkirche zur Fastenzeit**

anschl. gemeinsames Frühstück

St. Joseph

Sonntag, 29.03.2020 20.00 Uhr

**Predignachgespräch** mit Pfarrer Brühe

Herz Jesu, Christophorusraum

**April**

Mittwoch, 01.04.2020 19.00 Uhr

**Mittwochsclub – Dinner mit Gott**

Herz Jesu, Christophorusraum

Freitag, 03.04.2020 18.00 Uhr

**Bußgottesdienst**

Herz Jesu

Samstag, 04.04.2020 06.00 Uhr

**Frühkirche zur Fastenzeit**

anschl. gemeinsames Frühstück

St. Joseph

Samstag 04.04.2020 10.00 - 11.30 Uhr

**Palmwedelbasteln**

St. Marien Maternitas

Sonntag, 05.04.2020 10.45 Uhr

Kleiner **Ostermarkt** vor und nach der

**Hl. Messe**

St. Marien Maternitas

Dienstag, 07.04.2020 18.15 Uhr

**Tegeler Glaubensgespräch für jeden-**

**mann:** Thema siehe Vermeldungen

Herz Jesu, Beginn in der Kirche

**Gründonnerstag, 09.04.2020**

Hl. Messe zum letzten Abendmahl

18.00 Uhr Herz Jesu

20.00 Uhr St. Marien Maternitas

**Karfreitag, 10.04.2020 10.00 Uhr**

**Kinderkreuzweg**

St. Marien Maternitas

**Karfreitag, 10.04.2020**

**Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn**

15.00 Uhr Herz Jesu

15.00 Uhr St. Marien Maternitas

Samstag, 11.04.2020 21.00 Uhr

**Feier der Hl. Osternacht mit anschl.**

**Agape** im Pfarrsaal

St. Marien Maternitas

**Ostersonntag, 12.04.2020 10.00 Uhr**

Hl. Messe

05.30 Uhr Herz Jesu

10.00 Uhr St. Joseph

**Weitere Heilige Messen zur Osterzeit**

**finden Sie vor den Mittelseiten.**

Montag, 13.04.2020 10.00 Uhr

**Familienmesse mit Ostereiersuche**

St. Marien Maternitas

Samstag, 18.04.2020 10.30 Uhr

**Krabbelbrunch**

Herz Jesu, Georgsaal

Sonntag, 19.04.2020 nach der Hl. Messe  
**Sonntagstreff** (Achtung, ist um eine  
 Woche verschoben)  
 Herz Jesu, Georgsaal

Montag, 20.04.2020 16.30 - 18.00 Uhr  
**Geburtstagskarten basteln**  
 St. Marien Maternitas

Dienstag, 21.04.2020 19.00 - 21.00 Uhr  
**Singen für Jederfrau/-mann**  
 St. Marien Maternitas

Dienstag, 21.04.2020 18.00 Uhr  
**Bibelteilen**  
 Herz Jesu, Christophorusraum

Sonntag, 26.04.2020 10.30 Uhr  
**Offener Büchertreff**  
 Herz Jesu, Georgsaal

Sonntag, 26.04.2020 20.00 Uhr  
**Predigtgespräch** mit Pfarrer Brühe  
 Herz Jesu, Christophorusraum

## Mai

**Maiandachten** siehe Seite 38

Freitag, 01.05.2020 10.00 Uhr  
**Hl. Messe um Patronatsfest St. Joseph**  
 St. Joseph

Mittwoch, 06.05.2020 19.00 Uhr  
**Mittwochsclub – Dinner mit Gott**  
 Herz Jesu, Christophorusraum

Sonntag, 10.05.2020 nach der Hl. Messe  
**Sonntagstreff**  
 Herz Jesu, Georgsaal

Montag, 11.05.2020 16.30 - 18.00 Uhr  
**Geburtstagskarten basteln**  
 St. Marien Maternitas

Samstag, 16.05.2020 10.30 Uhr  
**Krabbelbrunch**  
 Herz Jesu, Georgsaal

Dienstag, 19.05.2019 18.0 Uhr  
**Bibelteilen**  
 Herz Jesu, Christophorusraum

Dienstag, 19.05.2020 19.00 - 21.00 Uhr  
**Singen für Jederfrau/-mann**  
 St. Marien Maternitas

Donnerstag, 21.05.2020 11.15 Uhr  
**Christi Himmelfahrt**  
 St. Marien Maternitas

Sonntag, 24.05.2020 10.30 Uhr  
**Offener Büchertreff**  
 Herz Jesu, Georgsaal

**Pfingstsonntag, 31.05.2020 11.15 Uhr**  
**Hl. Messe**  
 St. Marien Maternitas

Sonntag, 29.03.2020 20.00 Uhr  
**Predigtgespräch** mit Pfarrer Brühe  
 Herz Jesu, Christophorusraum

**Pfingstmontag, 01.06.2020 11.15 Uhr**  
**Hl. Messe**  
 St. Marien Maternitas

Weitere Gottesdienste und Andachten  
 finden Sie auf den Mittelseiten, bzw. davor.



## Ergebnisse der Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat

Nach den Wahlen setzen sich die Gremien wie folgt zusammen:

### Kirchenvorstand

Dr. Matthias Forche, stellvertr. Vorsitzender  
 Dr. Klaus Abmeier  
 Dr. Tobias Breithaupt  
 Andreas Deichsel  
 Andreas Hofert  
 Tobias Kalinowski  
 Florian Schenk  
 Dr. Christian Segieth

### Pfarrgemeinderat

Thomas Hanisch, Vorsitzender  
 Andreas Axmann  
 Boris Brand  
 Daniel Hanisch, Jugendvertreter  
 Dr. Tobias Klein  
 Duc Thinh Ninh  
 Heike Salomon  
 Ragnhild Stock  
 Regina Will

## Offenes Büchertauschregal in Herz Jesu

Am 4. Advent haben wir im Vorraum zur Besuchertoilette der Kirche Herz Jesu Tegel ein „Offenes Büchertauschregal“ installiert. Während der Öffnungszeiten der Kirche, also täglich ungefähr von 9 bis 18 Uhr, ist das Bücherregal jederzeit frei zugänglich, um Bücher mitzunehmen, abzugeben oder zu tauschen. Dabei bleibt es jedem Nutzer und jeder Nutzerin selbst überlassen, ob er oder sie die aus diesem Regal entnommenen Bücher nach dem Lesen zurückbringen, behalten oder gegen andere austauschen möchte.

Die Idee öffentlich zugänglicher Einrichtungen zum kostenlosen Weitergeben oder Tauschen von Büchern entstand laut „Wikipedia“ schon in den 1990er Jahren. Erste „Öffentliche Bücherschränke“ entstanden in Darmstadt und Hannover. Seither hat das Konzept weite Verbreitung gefunden. Allein in Berlin verzeichnet die Website „open-bookcase.org“ ganze 170 solcher Büchertauschregale. In Tegel gab es bislang allerdings noch keine. Diese Lücke haben wir nun geschlossen und hoffen, dass diese Neuerung auch über den Kreis unserer Gemeindemitglieder hinaus auf Interesse stößt.

AG Bücherparadies Herz Jesu Tegel  
 Tobias Klein



## Vorbereitung der Kita-Kinder auf Ostern

Am Aschermittwoch feiern wir mit den Kindern der Kita um 14.00 Uhr eine Andacht in der St. Joseph-Kirche. In der Fastenzeit werden wir mit den Kindern einen Kinderkreuzweg in der Kirche laufen und Geschichten von Jesus in den Gruppen ausführlich erzählen und anschaulich gestalten.

Christine Maczey

### Weltgebetstag 2020

### Steh auf und geh!

Der Weltgebetstag 2020 wird weltweit am 06. März gefeiert.  
Vorbereitet haben ihn dieses Jahr Frauen aus Simbabwe.

Steh auf und geh! – so lautet der Titel des Weltgebetstags 2020.

Ganz herzliche Einladung zu den ökumenischen Gottesdiensten

**am Freitag, 6. März 2020 jeweils um 18.00 Uhr  
in St. Marien Maternitas in Heiligensee, Schulzendorfer Str. 74  
in Herz Jesu Tegel, Brunowstr. 37**

## Gemeindeprojekt St. Marien Heiligensee: „Hilfe für Mutter und Kind in Satkhira“

Die Menschen in den Dörfern des Distrikts Satkhira im Südwesten von Bangladesch leben zu 60 bis 70 Prozent unterhalb der Armutsgrenze. Was das für die Familien dort bedeutet, ist für uns kaum nachvollziehbar. Die *Lichtbrücke*, die Organisation, die unsere Gemeinde mit Projekten unterstützt, und Partnerorganisationen in Bangladesch gehen einen integrierenden Weg, der hilft, extreme Armut zu überwinden.

Der Besuch von Vorschulen ist der erste Schritt. Damit Familien ihre Kinder in die Schule schicken können, gibt die *Lichtbrücke* den Frauen Kleinkredite. Damit haben sie ein Einkommen, so dass die Kinderarbeit nicht mehr notwendig ist, um das Überleben der Familie zu sichern. Junge Menschen bekommen eine Berufsausbildung und Gesundheitsdienste werden aufgebaut. Ich danke allen sehr herzlich, die die *Lichtbrücke* auch im Jahr 2019 wieder unterstützt haben, sei es durch den Kauf bei unseren Oster- und Weihnachtsaktionen, bei der Tombola beim Sommerfest oder durch eine private Spende, auch im Namen der *Lichtbrücke*.

Von der *Lichtbrücke* erhalten wir regelmäßig Informationen über die Situation in Satkhira und darüber, wie Ihre Spenden verwendet wurden. Ausführliche Informationen finden Sie in den mehrmals im Jahr erscheinenden Rundbriefen, die im Pfarrsaal von St. Marien ausliegen und mitgenommen werden können.

### Spendenaufstellung für das Jahr 2019

Suppenaktion in der Fastenzeit	310,00 EUR
Osterverkauf (gebackene Lämmer, Kerzen, Pflanzen, Osterbrot, Kekse)	256,20 EUR
Sommerfest (Tombola und Spielkartenverkauf)	570,00 EUR
Adventsverkauf St. Marien	1437,19 EUR
Frühschoppen Advent	114,81 EUR
Privatspenden	110,00 EUR
<b>Spenden 2019 insgesamt</b>	<b>2798,20 EUR</b>

Natürlich hat der Verein auch das DZI-Spendensiegel und wird regelmäßig überprüft. Spenden können jederzeit auf folgendes Konto unter dem Stichwort „Hilfe für Mutter und Kind/Satkhira“ eingezahlt werden:

IBAN: DE39 3705 0299 0324 0027 00  
 Kreissparkasse Köln

**Hinweis auf unsere nächsten  
 Aktionen für unser Gemeindeprojekt  
 „Hilfe für Mutter und Kind in Satkhira“**

Sonntag, 01.03.2020  
 Familiensonntag in St. Marien mit anschl.  
 „Suppenaktion“ beim Gemeindetreff

Sonntag, 05.04.2020  
 kleiner Verkauf von Ostergebäck und  
 österlicher Dekoration nach der Hl. Messe  
 in St. Marien Maternitas

Für das Projekt, Martina Engel  
 Nachfragen gerne unter 431 33 64

## Nachruf auf Pater Hans Schädle SCJ

\* 22.06.1936 + 24.01.2020

Am Gedenktag des Hl. Franz von Sales verstarb – versehen mit den heiligen Sterbesakramenten – Pater Hans Schädle SCJ (Orden der Herz Jesu Priester) in Cochem an der Mosel. Er war von 1999 bis 2004 Pfarrer von Herz Jesu und St. Joseph.

Bald nach seiner Einführung begann er, im Hinblick auf die 2005 anstehende 100-Jahr-Feier der Pfarrkirche Herz Jesu, mit umfassenden Renovierungsarbeiten. Er ließ die zugemauerten Fenster der Marienkapelle und die Fenster an der Wand des Chorraumes aufbrechen. Die Marienkapelle wurde neugestaltet, besonders durch die drei neuen Fenster, die den Psalter des Rosenkranzes darstellen und die Restaurierung der Muttergottes-Statue. Auch die Gedenk- und Mahnstätte, die im hinteren Bereich der Kirche entstand, geht auf seine Initiative zurück, ebenso die Neugestaltung der Außenfassade über dem Portal der Kirche und die Erneuerung der gotischen Turmfenster. Damit auch „Mühselige und Beladene“ Zugang zum Gotteshaus haben, ließ er die Rampe für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen errichten.

Unentwegt suchte er die Kirche zur Ehre Gottes schöner und harmonischer zu gestalten, zum Beispiel durch Teppiche im Mittelgang und im Altarraum, durch die Anbringung der restaurierten alten Herz-Jesu-Statue, durch das Aufhängen des ehemaligen Altarbildes über dem Beichtstuhl, durch die Entscheidung für die jetzigen Kreuzwegstationen, die Installation einer neuen Beleuchtung usw. Eine seiner Stärken war es, Spender und



Sponsoren für diese Projekte zu gewinnen. Auch Trödelmarkt und Trödelkaffee sorgten für die notwendigen Gelder.

Besonders dankbar aber sind wir Pater Schädle für die „Offene Kirche“, die allein seiner Entschlossenheit zu verdanken ist. Seit dem Heiligen Jahr 2000 ist unser Gotteshaus für alle Besucher täglich als „Oase der Stille und des Gebetes“ geöffnet. Sein großes Anliegen war und blieb bis zum Schluss die Neuevangelisierung. Er lud zu Tegeler Glaubensgesprächen ein, um die Erwachsenen-Katechese zu fördern, und gründete in Herz Jesu ein „Legio Mariä-Präsidium“. Auch durch die von ihm initiierten Wallfahrten, jedes Jahr am 3. Oktober, strebte er eine Stärkung des Glaubens der Gemeinde an.

Im Zuge der Fusion mit St. Marien-Maternitas verließ er 2004 Berlin und fand in Cochem seine neue Wirkstätte. Auch dort gründete er mit dem „Maria-Martentaler-Glaubensgespräch“ einen Kreis, welcher der Neuevangelisierung, der Weitergabe des katholischen Glaubens und des Studiums des Katechismus der katholischen Kirche (KKK) diene und den er noch bis letztes Jahr selber leitete. In Cochem war er zunächst Hausgeistlicher in der Behin-

dertereinrichtung der Franziskanerbrüder, wechselte 2010 als Hausgeistlicher ins Marienkrankenhaus und ab 2017 ins Seniorenzentrum St. Hedwig. Im vergangenen Oktober feierte er im Seniorenzentrum sein 60jähriges Ordensjubiläum. Das Requiem für Pater Schädle war am 30.01.2020 in der Wallfahrtskirche Maria Martental mit

anschließender Beerdigung auf dem Klosterfriedhof. Am 14. Februar wurde in seiner ehemaligen Pfarrkirche Herz Jesu für ihn ein Requiem gehalten. Der Herr lohne ihm alle Anstrengungen und Mühen und schenke ihm den ewigen Frieden.

Edith Buhse

## Manchmal muss man DANKE sagen.....

Kennen Sie sie nicht auch die stillen Helfer in unseren Kirchengemeinden? Menschen, die eigentlich gar nicht sooft öffentlich in Erscheinung treten. Dennoch sind sie da und sorgen für so manche freudige Überraschung. Da gibt es zum Beispiel jemanden, der mit viel Liebe und Geduld, mit Fachwissen und sicherlich auch mit Geld aus eigener Tasche neue Altardecken näht, mittlerweile schon die zweite, eine für jeden Altar. Es gibt jemanden, der zu jeder Jahreszeit dafür sorgt, dass um unsere Kirche herum immer etwas grünt und blüht, der anpflanzt, gießt, Unkraut entfernt und dies, trotz körperlicher Beschwerden, fast täglich. Es gibt jemanden, der die Kelchtücher wäscht, stärkt, bügelt und richtig gefaltet wieder in die Sakristei bringt. Es gibt Menschen, die sich um die Sauberkeit rund um den Marienaltar kümmern, die aufräumen, putzen, Decken wechseln und Vasen säubern.

So ließen sich noch einige Tätigkeiten aufzählen, die in selbstverständlicher Art und Weise in und um unsere Kirche herum einfach getan werden, ohne dass man groß darum bitten muss. Einzigartig! Diesen stillen Helferinnen und Helfer gebührt ein herzliches DANKE. Sie sind für ein Gemeindeleben unverzichtbar und sollen die Gewissheit haben, dass ihr Engagement mit Freude wahrgenommen und wertgeschätzt wird. Gottes Segen und Schutz möge ihnen beschieden sein und die Dankbarkeit und Freude der Gemeindemitglieder und Besucher unserer Kirche Herz Jesu.

R. Will





## Einladung zum Singen für Jederfrau/mann

Singen hält die Seele jung! Deshalb wollen wir

**am Dienstag, den 17. März 2020**

**am Dienstag, den 21. April 2020**

**am Dienstag, den 19. Mai 2020**

von **19.00 bis 21.00 Uhr** bekannte **Lieder** aus der Mundorgel und anderen Liederbüchern mit musikalischer Begleitung singen. Wer gerne bis zu 3 Liedvorschläge machen möchte, bringe bitte ca. 5 bis 10 Kopien mit. Wir treffen uns hierzu im Gemeindesaal von St. Marien/Heiligensee und laden alle herzlich ein.

Wir freuen uns auf Sie bzw. euch!

Familie Engel und Gudula Segieth

## Festliches Weihnachtskonzert

Mit dem Fest „Taufe des Herrn“ endet die Weihnachtszeit. Es ist fast schon guter Brauch, dass zu diesem Anlass in der Herz Jesu Kirche ein Weihnachtskonzert stattfindet. So war es auch in diesem Jahr und es war, wie immer, ein unvergesslich schöner und auch festlicher Abend. Bekanntes und weniger Bekanntes standen auf dem Programm und die Stimmung war noch einmal weihnachtlich geprägt. Chor und Orchester begeisterten die Konzertbesucher und es gab, wie in den vergangenen Jahren auch, wieder Einlagen, bei denen die Besucher mitsingen konnten.

Am Ende des offiziellen Teils gab es lang anhaltenden Applaus und natürlich dann auch Zugaben, die diesen wunderschönen Abend abrundeten.

Der Dank gilt den Akteuren des Abends, dem Orchester, den Chormitgliedern und insbesondere dem Leiter des Chores, Herrn Wünschel. Man darf sich schon heute auf die nächsten Konzerte freuen, die hoffentlich wieder in unserer schönen Herz Jesu Kirche stattfinden.

R. Will



## „Alphorn trifft Blesorchester“ - Konzert in der Herz Jesu Kirche, Tegell

Zugegeben, diese Überschrift einer Konzertansage machte neugierig und warf zunächst einmal einige Fragen auf: Ein ganzes Blesorchester in einer Kirche und dann noch in Kombination mit Alphörnern, geht das überhaupt? So mögen viele erst einmal gedacht haben.

Und dann war er da, der Spätnachmittag des 19.01.2020 und hielt eine große Überraschung bereit. Es kamen viele: Gemeindemitglieder, Gäste von nah und fern, Neugierige und Kenner, Skeptiker und Fans. Die Kirche Herz Jesu war bis zum letzten Platz gefüllt, gut, wer einen Sitzplatz hatte!



Allen Konzertbesuchern bot sich ein unvergessliches Ereignis! Im Altarraum hatte sich die Bläserkapelle „Haste Töne“ platziert und spielte, nach einleitenden Begrüßungsworten, ein erstes Stück mit bekannter Melodie. Danach kam der Einzug! Unter musikalischer Begleitung zogen eindrucksvoll 14 Menschen ein, jeder mit einem Alphorn. Es war genau festgelegt, wo Aufstellung genommen werden durfte und konnte: links und rechts unterhalb des Altarraums und im Mittelgang der Kirche. Ein beeindruckendes Bild. Und

schon beim ersten gemeinsamen Stück spürte man die Begeisterung der Zuhörer. Aufschlussreich und interessant waren auch die Erklärungen der Konzertleiter zwischen den einzelnen Musikstücken und zu den Instrumenten, insbesondere zu den Alphörnern. Ein Höhepunkt war das Zusammenspiel von Klarinette und Alphorn in dem Stück: „Earth and Sky“. In der Kirche war es mucksmäuschenstill, eine andächtige Atmosphäre herrschte. Nach dem Auszug aus der Kirche platzierten sich die Alphornbläser auf dem Brunowplatz. Inzwischen war es dunkel geworden und die Fenster der umliegenden Wohnhäuser waren beleuchtet: eine schöne Kulisse für ein letztes musikalisches Stück des Alphornblasorchesters. Dieses Konzert, man spürte es am nicht enden wollenden Applaus am Schluss der Veranstaltung, wird vielen in schöner Erinnerung bleiben. Es weckte den Ruf und die Hoffnung, dass dies im kommenden Jahr wieder mit in das Konzertprogramm unserer Herz Jesu Kirche aufgenommen wird.

Es bleibt all jenen zu danken, die dieses unvergessliche Ereignis möglich gemacht haben: den Bläserinnen und Bläsern, den beiden Dirigenten bzw. Konzertleitern und dem Initiator und Ideengeber, hierfür die Herz Jesu Kirche auszuwählen.

R. Will



## Sternsingeraktion 2020 - Herz Jesu

Rückwirkend betrachtet ist ein Gefühl das größte: Dankbarkeit. Dank an euch, ihr lieben Sternsinger! Viele von euch sind schon ganz oft dabei. Ihr brachtet eure Geschwister und Freunde mit, 35 Kinder in diesem Jahr! Ihr habt euch die Zeit für die Vorbereitungsstage genommen, Lieder und Texte geübt, in der Kirche so wundervoll gesungen und vorgelesen, den langen Hausbesuchstag durchgehalten, viele Häuser gesegnet und richtig viel Geld eingesammelt. Ihr seid echte Friedens- und Segensbringer und habt so viel Freude gebracht. Ihr seid fantastisch! Dank an euch, ihr lieben Eltern! Ihr habt eure Kinder mit vorbereitet und zu den Terminen gebracht, es hat so gut geklappt. Besonderen Dank an die Eltern und Freunde, die den Kindern auf dem Segensweg zu den Hausbesuchen sicheres Geleit gegeben haben! Dank an die Gemeinde! Die Sternsinger erfahren in jedem Jahr Unterstützung durch die Einladungen zu den Hausbesuchen, durch Spenden und freundliche Worte. Speziellen Dank an die Aussendungsgottesdienstbesucher. Wir waren freudig überrascht,

dass alle ausgeteilten Origami-Friedens-Tauben mit einem Friedensgruß versehen wurden. Die Sternsinger haben ihre guten Wünsche in die Häuser der Gemeinde getragen. Dank an Pfarrer Felgner, an den Liturgiekreis und die Musiker für die schöne Gestaltung des Aussendungsgottesdienstes! Danke an meine Freunde, die die Sternsinger mitbetreuten, gepflegten, Listen schrieben ...

Danke an Magnus und Andreas für die technische Unterstützung. Besonderen Dank an Ulrike. Einfach immer ein wunderbares Vergnügen mit dir.

Das zweite Gefühl: Wir können etwas verändern, ohne Politik, ohne Berühmtheit, mit Herz und Hand, Kindern zeigen, dass Gutes tun auch Spaß macht. Das ist Hoffnung für die Zukunft.

Die Sternsinger kommen wieder.

**Segen bringen, Segen sein**

Christina Deichsel





## Adressen

### Kath. Kirchengemeinde St. Bernhard

#### Pfarrkirche St. Bernhard-Kirche

Bernhard-Lichtenberg-Gedächtniskirche  
Bernauer Str. 66, 13507 Berlin

#### Allerheiligen-Kirche

Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin

#### Christophorus-Kapelle im Vivantes-Humboldt-Klinikum

Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

#### Pfarrbüro St. Bernhard

Pfarrsekretärin Irene Wrobel  
Sterkrader Str. 43, 13507 Berlin  
Tel. 432 80 22 | Fax 43 55 48 88  
E-Mail: pfarsnktb@t-online.de  
www.sankt-bernhard-reinickendorf.de

#### Öffnungszeiten

dienstags	16.00 – 18.00 Uhr
mittwochs	09.00 – 11.00 Uhr

#### Bankverbindung Gemeinde

Postbank Berlin  
(Bei Einzahlungen bitte Zweck angeben)  
IBAN: DE19 1001 0010 0070 8461 00

#### Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender

Matthias Lang,

#### Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Susanne Wittig, Tel. 435 13 15

#### Ansprechpartner Prävention

Tanja Angenendt und N. N.  
E-Mail: Kidskoopsued@gmail.com

#### Kindertagesstätte St. Bernhard

Bernauer Str. 66, 13507 Berlin  
Leitung: Jolanta Mundzia  
Tel. 432 80 22 | Fax 43 55 48 88  
E-Mail: kita-st.bernhard@gmx.de

#### JVA-Seelsorge

Pfarrer Stefan Friedrichowicz  
Tel. 40 71 50 87  
E-Mail: st.friedrichowicz@web.de  
Pastoralreferent Alexander Obst  
Tel. 901 47 29 70

#### Ökumenische Seelsorge im Vivantes-Humboldt-Klinikum

Am Nordgraben 2, 13509 Berlin  
Katholische Seelsorgerin  
Luzia Hömberg, Tel. 130 12-13 63  
luzia.hoemberg@erzbistumberlin.de  
Evangelische Seelsorgerin  
Pfarrerin Gabriele Smend, Tel. 130 12-13 61  
gabriele.smend@gemeinsam.ekbo.de



Tabernakel in St. Bernhard

## Gruppen und Kreise

### Allerheiligen

#### **Freunde der Kirche Allerheiligen e.V.**

Jörg Schmidt, Tel.: 432 53 22

#### **Altenwerk**

dienstags

14.30 Uhr Andacht

15.00 Uhr Hl. Messe

16.00 Uhr Kaffee mit geselligem

Beisammensein im Gemeindesaal

Maria Köhn, Tel. 432 27 69

Barbara Kuschewsky

#### **KAB Allerheiligen**

(Kath. Arbeitnehmer Bewegung)

#### **Studio 13**

Germar Köhn, Tel. 436 12 31

Annemarie Gissing, Tel. 414 63 31

#### **Chor Allerheiligen**

dienstags 20.00 Uhr

Leitung: Matthias Golla

Mobil 0175 1598 419

#### **Family & Friends / Gospelchor**

mittwochs 19.00 Uhr

im Gemeindesaal Allerheiligen

Rita Giannini, Tel. 434 53 21



Fenster in Allerheiligen

### St. Bernhard

#### **Kreuzbund**

dienstags 19.00 Uhr

Info im Pfarrbüro, Tel. 432 80 22

#### **Skatfreunde St. Bernhard**

jeden 1. und 3. Donnerstag 18.00 Uhr

im Gemeindекeller

Herr Olejak, Mobil 0173 603 53 18

Herr Sobek, Mobil 0173 237 52 64

#### **Ü55 Senioren**

jeden 2. Mittwoch 08.30 Uhr

Hl. Messe, anschl. gemeinsames Frühstück

Elsbeth Lang, Tel. 435 12 44

#### **Familienkreis**

Christian Wrobel, Tel. 432 11 22

**Es gingen heim in die Ewigkeit**

Ilona Olejak  
Gertraud Richter  
Ina-Maria Lieske

**Es empfangen das Sakrament der Taufe**

Fiona Eller  
Milena Danyel

**Wir gratulieren zum Geburtstag****März**

03.03. Renate Bryjarczyk, 80 Jahre  
03.03. Adelajda Marchel, 75 Jahre  
03.03. Alicja Wojak, 85 Jahre  
04.03. Renate Hollauer, 85 Jahre  
04.03. Helena Moszczynska, 75 Jahre  
05.03. Carola Pokall, 75 Jahre  
11.03. Johannes Konitzer, 70 Jahre  
19.03. Ruth Schimmelpfennig, 95 Jahre  
26.03. Astrid Stelzig, 70 Jahre  
29.03. Rolf Heneka, 80 Jahre

**April**

07.04. Karl Pekny, 70 Jahre  
08.04. Kristina Hausdorf, 75 Jahre  
13.04. Dr. Harald Krüll, 80 Jahre

13.04. Barbara Schröder, 80 Jahre  
14.04. Rita Thiel, 80 Jahre  
20.04. Jutta Abromeit, 85 Jahre  
30.04. Barbara Ostrowski, 70 Jahre

**Mai**

04.05. Marija Herwick, 70 Jahre  
12.05. Wilhelm Felthaus, 75 Jahre  
15.05. Anka Mašić, 70 Jahre  
17.05. Helga Paszkowiak, 85 Jahre  
18.05. Gerta Hebig, 80 Jahre  
22.05. Stella Raschmann, 75 Jahre  
24.05. Vlado Mesarov, 70 Jahre

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name hier genannt wird, dann wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (432 80 22). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.

Kirchenfenster in St. Bernhard





## Programm KAB

- Do 05.03. 20.00 Uhr  
Bildungsabend:  
Was wissen wir über das  
Judentum?
- Do 19.03. 20.00 Uhr  
Gruppenabend:  
Joseftag, wir feiern das  
Hochfest
- Do 02.04. 20.00 Uhr  
Bildungsabend:  
Nato. Was ist sie heute noch  
wert?
- Do 09.04. 19.00 Uhr  
siehe Studio 13
- Do 16.04. 20.00 Uhr  
Gruppenabend:  
div. Geburtstagslagen
- Do 30.04. 20.00 Uhr  
Sonderveranstaltung:  
Vorabend zum 1. Mai, Josef  
der Arbeiter
- So 14.05. 20.00 Uhr  
Gruppenabend:  
Maibowle
- Do 28.05. 20.00 Uhr  
Gruppenabend



## PROGRAMM STUDIO 13

- Do 12.03. 20.00 Uhr  
Gruppenabend:  
Wir sammeln Ideen für das  
kommende Studioprogramm
- Do 26.03. 20.00 Uhr  
Gruppenabend
- Do 09.04. 20.00 Uhr  
Gründonnerstag in  
St. Bernhard mit Ölberg-  
stunde, anschl. Agape in  
Allerheiligen
- Do 23.04. 20.00 Uhr  
Gruppenabend:  
Rückblick auf unser Jubiläum
- Do 30.04. 20.00 Uhr  
siehe KAB
- Do 07.05. 20.00 Uhr  
Gruppenabend:  
Maibowle
- Do 21.05. entfällt wegen Himmelfahrt

## Termine

### März

**Kreuzwegandachten** siehe Seite 38

Montag, 02.03.2020 19.00 Uhr  
**Freunde der Kirche Allerheiligen e.V.**  
**Öffentliche Vorstandssitzung**  
 Allerheiligen, Margalesaal

Montag, 09.03.2020 19.00 Uhr  
**Eröffnungsgottesdienst für den**  
**Pastoralen Raum**  
 St. Bernhard

Donnerstag, 19.03.2020 18.00 Uhr  
**Fest des Heiligen Josef**  
 Allerheiligen  
 Achtung an diesem Tag keine Frühmesse

Samstag, 21.03.2020 10.30 Uhr  
**Frühjahrsputz** für Kirche und Sakristei.  
 Allerheiligen

Samstag, 27.03.2020 18.00 Uhr  
**Bußgottesdienst**  
 St. Bernhard

Sonntag, 29.03.2020 09.30 Uhr  
 Hl. Messe und kleiner Umtrunk zum  
**Kirchweihfest** (31.03.)  
 St. Bernhard

### April

Freitag, 03.04.2020 18.00 Uhr  
 Freunde der Kirche Allerheiligen e.V.  
**Mitgliederversammlung**  
 Allerheiligen, Margalesaal

**Palmsonntag**, 05.04.2020 11.00 Uhr  
 Hl. Messe  
 Allerheiligen

**Gründonnerstag**, 09.04.2020 19.00 Uhr  
 Hl. Messe zum letzten Abendmahl  
 anschl. Anbetungsstunde KAB/Studio 13  
 St. Bernhard

**Karfreitag**, 10.04.2020  
 10.00 Uhr **Kreuzweg für Familien**  
 St. Bernhard  
 15.00 Uhr **Liturgie vom Leiden und**  
**Sterben des Herrn**  
 Allerheiligen  
 15.00 Uhr **Ökumenische Andacht**  
 Christophorus-Kapelle

Samstag, 11.04.2020 10.00 Uhr  
**Speisesegnung**  
 St. Bernhard

Samstag, 11.04.2020 22.00 Uhr  
**Feier der Osternacht** anschl.  
 Agapefeier im Gemeindesaal  
 St. Bernhard

## Frühjahrsputz



Am Samstag, dem **21.03.2020** wollen wir in Allerheiligen die Kirche und Nebenräume vom Winterschmutz befreien. Wir treffen uns ab 10.30 Uhr zum Frühjahrsputz. Für ein Mittagessen wird gesorgt!

**Ostersonntag**, 12.04.2020

09.30 Uhr **Hl. Messe**

St. Bernhard

10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**

Christophorus-Kapelle

11.00 Uhr **Hl. Messe mit Chor**

Allerheiligen

**Ostermontag**, 13.04.2020

09.30 Uhr **Hl. Messe**

St. Bernhard

11.00 Uhr **Hl. Messe mit Chor**

Allerheiligen

## Mai

**Maiandachten** siehe Seite 38

Freitag, 01.05.2020 18.00 Uhr

Hl. Messe - Josef der Arbeiter

St. Bernhard

Samstag, 02.05.2020

**Tagesfahrt des Kirchenchor** Allerheiligen

Siehe nebenstehend

Sonntag, 03.05.2020 09.30 Uhr

**Feier der Erstkommunion**

St. Bernhard

Keine Hl. Messe in Allerheiligen

Freitag, 15.05.2020 19.00 Uhr

Der Amselhof und die Freunde Allerheiligen laden ein zur **Weinprobe mit Pfälzer Vesper**. Anmeldung erbeten.

Genauere Informationen ab Mitte April  
Allerheiligen

Donnerstag, 21.05.2020 09.30 Uhr

Hl. Messe zu **Christi Himmelfahrt**

Allerheiligen

anschl. **Ökumenischer Familienausflug**

mit dem Rad mit der evang. Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde und gemeinsames

**Grillen in Allerheiligen**

Christi Himmelfahrt **keine** Hl. Messe in

St. Bernhard

## Juni

Montag, 01.06.2020 11.00 Uhr

**Ökumenischer Pfingstmontag in Borsigwalde**

Ökumenischer Familiengottesdienst

mit der evang. Kirchengemeinde Tegel-

Borsigwalde und Akebulan in Allerheiligen,

anschl. gemeinsames Mittagessen, hierfür

bringe bitte jeder etwas mit.

## Ergebnisse der Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat

**Nach den Wahlen setzen sich die Gremien wie folgt zusammen:**

### Kirchenvorstand

Matthias Lang, stellvertr. Vorsitzender

Dirk Angenendt

Jürgen Köhn

Germar Köhn

Daniel Lauter

Carola Scholz

Bianca Teichmann

### Pfarrgemeinderat

Susanne Wittig, Vorsitzende

Tanja Angenendt

Brigitte Dallmann

Eva Dulling

Elsbeth Lang

Maria Köhn

Jörg Schmidt

Jens Waizenegger



# Bad Saarow

Wasser und Landschaft

*Tagesausflug des  
Kirchenchor von Allerheiligen  
in den Osten Brandenburgs*

**Samstag, 2. Mai 2020**

*inkl. Busfahrt, Mittagessen,  
Kaffeetrinken.*

*Reisepreis: ca. 65 €*

*Leitung: Frank Gorgas*

*Anmeldungen über den  
Kirchenchor von Allerheiligen.*



# Familienausflug

Ökumenische Fahrradtour an Christi Himmelfahrt

**Donnerstag, 21.05.2020 | 9.30 Uhr | Heilige Messe in Allerheiligen**  
Anschl. Radtour durch den Norden und gemeinsames Grillen.  
Anmeldungen ab Anfang Mai.

## Ein herzliches Dankeschön kommt aus der Justizvollzugsanstalt Tegel.

Bei der diesjährigen Sammelaktion für die Strafgefangenen sind wieder viele Spenden, mehr als im Vorjahr, eingegangen. Diese wurden am 19.12.2019 an Pfarrer Friedrichowicz, den katholischen Pfarrer der Justizvollzugsanstalt, übergeben. Allen Spendern danke ich, auch im

Namen des Pfarrers und der Strafgefangenen. Auch im Jahre 2020 werde ich wieder, motiviert durch die erfreuliche Resonanz, einen Spendenaufruf starten und hoffe wieder auf Ihre große Spendenbereitschaft.

Jörg Koch



### VORANKÜNDIGUNG

Die Freunde der Kirche Allerheiligen und das Weingut Amselhof laden herzlich ein zur

### **WEINPROBE UND PFÄLZER VESPER AM FREITAG, 15. MAI 2020**

in den Gemeindesaal von  
Allerheiligen, Borsigwalde.

Bitte achten Sie auf die Aushänge und  
Vermeldungen.



## 60jähriges Jubiläum des Studio 13 der KAB-Allerheiligen, Borsigwalde

Das Studio 13 kann im Februar 2020 auf sein 60jähriges Bestehen zurückblicken. Dieser Anlass wurde am 16.02.2020 mit einem feierlichen Gottesdienst in Allerheiligen, für den auch unser Kirchenchor und die anderen Berliner KAB-Vereine mit ihren Bannern einen festlichen Rahmen schafften, gefeiert. Beim anschließenden Empfang im Gemeindesaal, zu dem alle Gemeindemitglieder und Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen waren, haben wir in gelöster Atmosphäre in Erinnerungen der Vergangenheit geschwelgt, aber auch über unsere aktuellen Aktivitäten berichtet.

Gegründet wurde das Studio 13 durch Pater Joseph Lüttmer. Sein Grundgedanke für diese Gruppe war, in Anlehnung an die Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB), ein „offenes“ Bildungs- und Diskussionsangebot für junge Menschen zu schaffen. Damit dies auch gelingen sollte, gab es im Februar 1960 einen Tanzabend für die jungen Gemeindemitglieder, die sich danach mit 13 Teilnehmern zu einer festen Gruppe zusammenfügten und sich den Namen „Studio 13“ gaben.

Dieser Name war vor allem bei der Bildungsarbeit Verpflichtung. In den 60 Jahren des Bestehens sind unzählige Bildungsabende durchgeführt worden, von religiösen Themen über politische Diskussionen, von Fragen der Ethik und nach dem Sinn des Lebens, von der Familiengründung über Erziehungs- und Partnerschaftsfragen hin zu Arbeitsrecht,

und Rentenfragen. Natürlich kam auch das gesellige Zusammensein nie zu kurz. Fröhliche Gruppenabende, gemeinschaftliche Ausflüge, gemeinsame Silvesterfeiern, die Ausrichtung zahlreicher Gemeindevorgängen und über 50 Wochenendfahrten ließen in der Gruppe einen engen Zusammenhalt entstehen.

Das Studiolernen ist auch heute noch genauso lebendig und vielfältig wie früher. Aus dem ersten Donnerstagtreffen sind mittlerweile über 1.500 geworden. Von den insgesamt 80 Mitgliedern, die über sechs Jahrzehnte dem Studio angehörten, sind noch 24 heute dabei, und das im Sinne „offener Arbeit“ über Gemeindegrenzen und Konfessionen hinweg. Die Zahl von durchschnittlich 20 Anwesenden pro Abend zeigt bei mehr als 25 Veranstaltungen im Jahr, wie sehr sich die Mitglieder untereinander verbunden fühlen und auch auf viele weitere Jahre freuen. Wir tagen vierzehntägig im Wechsel mit der KAB-Gruppe. Gäste sind uns immer herzlich willkommen.

Germar Köhn

<b>Palmsonntag</b> 05.04.2020	<b>Grün- donnerstag</b> 09.04.2020	<b>Karfreitags- liturgie</b> 10.04.2020	<b>Osternacht</b> 11.04.2020	<b>Oster- sonntag</b> 12.04.2020	<b>Oster- montag</b> 13.04.2020	
<b>Herz Jesu</b>						
09.30 Uhr 19.00 Uhr	18.00 Uhr	15.00 Uhr		05.30 Uhr	19.00 Uhr	
<b>St. Joseph</b>						
				10.00 Uhr	09.30 Uhr	
<b>St. Marien Maternitas</b>						
11.15 Uhr mit Jubelkreis	20.00 Uhr	15.00 Uhr	21.00 Uhr		11.15 Uhr Familien- messe	
<b>St. Bernhard</b>						
	19.00 Uhr		22.00 Uhr	09.30 Uhr	09.30 Uhr	
<b>Allerheiligen</b>						
11.00 Uhr		15.00 Uhr		11.00 Uhr mit Chor	11.00 Uhr	
<b>Christophorus-Kapelle / Vivantes Humboldt-Klinikum</b>						
		15.00 Uhr Ökumen. Andacht		10.00 Uhr Ökum. GD		
<b>St. Marien</b>						
09.30 Uhr mit Schola	18.00 Uhr mit Schola	15.00 Uhr mit Schola und Chor	21.00 Uhr mit Schola und Chor	09.30 Uhr	09.30 Uhr	
<b>St. Rita</b>						
11.30 Uhr	19.00 Uhr anschl. Ölbergstunde	15.00 Uhr		05.30 Uhr, dann Osterfrühstück 11.30 Uhr	11.30 Uhr mit Frauenchor	

**Bitte immer die aktuellen Vermeldungen beachten.**

	<b>Christi Himmelfahrt 21.05.2020</b>	<b>Pfingst- sonntag 31.5.2020</b>	<b>Pfingst- montag 01.06.2020</b>
	09.30 Uhr	09.30 Uhr 19.00 Uhr	09.30 Uhr
	18.00 Uhr		11.00 Uhr Ökumen. GD
	11.15 Uhr	11.15 Uhr	11.15 Uhr
		09.30 Uhr	09.30 Uhr
	09.30 Uhr	11.00 Uhr	11.00 Uhr Ökumen. GD
	09.30 Uhr	09.30 Uhr	09.30 Uhr
	10.00 Uhr	11.30 Uhr	k.A.



	St. Bernhard	Allerheiligen	Christophorus- Kapelle / Vivantes Humboldt-Klinikum	St. Marien
Montag				
Dienstag		15.00 Uhr		
Mittwoch	08.30 Uhr			09.00 Uhr
Donnerstag		08.30 Uhr		
Freitag	18.00 Uhr			18.00 Uhr
Samstag			18.00 Uhr	17.00 Uhr
Sonntag	09.30 Uhr	11.00 Uhr		09.30 Uhr

--- Da sich kurzfristig Änderungen ergeben können, bitten wir

### Familiengottesdienste sind in der Regel

1. Sonntag 09.30 Uhr St. Marien und 11.15 Uhr St. Marien Maternitas
2. Sonntag 11.30 Uhr St. Rita
3. Sonntag 09.30 Uhr Herz Jesu

### Kinderkirche

3. Sonntag 09.30 Uhr St. Marien  
 3. Sonntag 11.30 Uhr St. Rita  
 letzter Sonntag/Monat 11.15 Uhr St. Marien Maternitas

### Regelmäßige Beichtgelegenheiten

- |          |           |              |          |           |           |
|----------|-----------|--------------|----------|-----------|-----------|
| freitags | 17.00 Uhr | St. Bernhard | samstags | 18.00 Uhr | St. Rita  |
| samstags | 16.00 Uhr | St. Joseph   | sonntags | 18.30 Uhr | Herz Jesu |
| samstags | 16.30 Uhr | St. Marien   |          |           |           |

Herz Jesu	St. Joseph	St. Marien Maternitas	St. Rita	
09.00 Uhr				Montag
	09.00 Uhr		08.00 Uhr	Dienstag
	15.00 Uhr (Wortgottesdienst)	09.45 Uhr	15.00 Uhr	Mittwoch
09.00 Uhr			08.00 Uhr	Donnerstag
18.00 Uhr			18.30 Uhr	Freitag
	16.30 Uhr		18.30 Uhr	Samstag
09.30 Uhr 19.00 Uhr		11.15 Uhr	11.30 Uhr	Sonntag

Sie, immer auch die aktuellen Vermeldungen zu beachten. ----

### Regelmäßige Rosenkranzgebete

montags	09.30 Uhr	Herz Jesu
dienstags	14.30 Uhr	Allerheiligen (außer in der Fastenzeit)
mittwochs	09.15 Uhr	St. Marien Maternitas
mittwochs	14.30 Uhr	St. Joseph
1. und 3. Mittwoch	08.00 Uhr	St. Bernhard
freitags	17.25 Uhr	St. Marien
samstags	10.30 Uhr	Herz Jesu

### Regelmäßige Andachten in Herz Jesu

<b>Lobpreis</b>	dienstags	17.30 Uhr
<b>Vesper</b>	mittwochs	18.00 Uhr

### Gottesdienst in der Allerheiligenkapelle auf dem St. Hedwig-Friedhof

Ollenhauerstraße  
letzter Montag/Monat 10.00 Uhr

## Wortgottesdienste in den Seniorenheimen unseres Pastoralen Raumes

### **Casa Reha „Kienhorstpark“**

jeden 1. Samstag 10.00 Uhr  
Ollenhauer Str. 26, 13403 Berlin

### **Domicil Amendestr.**

einzelne Besuche  
Herbststr. 34, 13409 Berlin

### **Domicil Residenzstr.**

jeden 2. Donnerstag 16.00 Uhr  
Thaterstr. 18, 13407 Berlin

### **domino world Tegel**

bitte Vermeldung beachten  
Buddestr. 10, 13507 Berlin

### **Johanniter-Stift**

jeden 4. Freitag 16.00 Uhr  
Karolinenstr. 21, 13507 Berlin

### **Renafan ServiceLeben**

jeden 1. Mittwoch 10.15 Uhr  
Schlossstr. 6, 13507 Berlin

### **Vitanas Am Schäfersee**

jeden 2. Donnerstag 15.00 Uhr  
Stargardtstr. 14, 13407 Berlin

### **Vivantes Sommerstraße**

jeden 2. Freitag 10.00 Uhr  
Sommerstr. 25c, 13409 Berlin

### **Vivantes Teichstraße**

bitte Vermeldung beachten  
Teichstr. 44, 13407 Berlin

## Besondere Kollekten

08.03.20	Sonntag	Kollekte für die katholischen Kindertagesstätten
29.03.20	Sonntag	MISEREOR Fastenopfer gegen Hunger und Krankheit in der Welt
05.04.20	Sonntag	Kollekte für das Heilige Land
26.04.20	Sonntag	ProVita – Kollekte für in Not und Ausweglosigkeit geratene werdende Mütter
19.05.20	Sonntag	Kollekte für die Bibelarbeit in der eigenen Gemeinde
24.05.20	Sonntag	Kollekte zur Förderung der Caritasarbeit
31.05.20	Sonntag	RENOVABIS - Kollekte – zur Linderung der Not der Menschen in Ost- und Südosteuropa

Alle übrigen Kollekten werden für die Gemeinden erbeten.

## Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

dienstags	14.30 Uhr	Allerheiligen
dienstags	18.30 Uhr	St. Rita
mittwochs	09.15 Uhr	St. Marien Mat.
mittwochs	18.00 Uhr	Herz Jesu
donnerstags	18.00 Uhr	St. Joseph
freitags	17.30 Uhr	St. Bernhard
freitags	18.00 Uhr	St. Marien

## Maiandachten

dienstags	14.30 Uhr	Allerheiligen
dienstags	18.30 Uhr	St. Rita
mittwochs	09.15 Uhr	St. Marien Mat.
mittwochs	18.00 Uhr	Herz Jesu
mittwochs	18.00 Uhr	St. Joseph
donnerstags	18.00 Uhr	St. Bernhard
freitags	17.15 Uhr	St. Marien

## Adressen

### Kath. Kirchengemeinde St. Rita

#### Pfarrbüro und Kirche

General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin

Tel. 2097 8880 | Fax 2097 8882

E-Mail: pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de

www.sankt-rita-berlin.de

#### Pfarrsekretärinnen

Peggy Goede (hauptamtlich)

Gisela Mayer (ehrenamtlich)

#### Öffnungszeiten

mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr

donnerstags 09.00 - 12.00 Uhr

freitags 11.00 - 12.00 Uhr

#### Bankverbindung Gemeinde

Pax Bank eG Berlin

IBAN: DE13 3706 0193 6000 3410 27

#### Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Andrea Rösch, Tel. 033056 / 806 87

#### Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender

Andreas Bronder

#### Ansprechpartner Kinder- / Jugendschutz

Jessica Wittig und Marius Ortenburger

E-Mail: Kidskoopsued@gmail.com

## Gruppen und Kreise

#### Ministranten und Jugendarbeit

David Vu und Tommy Pham

E-Mail: pham.tommy.is@gmail.com

#### Teenietreffen und

#### Religiöse Kindernachmittage (RKN)

Jessica Wittig, Mobil 0177 412 6225

E-Mail: rkn@mail.de

#### JVA-Café

2. und 4. Donnerstag 17.00 Uhr

#### CaféTeeRita

mittwochs nach der Hl. Messe

#### Kolpingfamilie

dienstags 14-tägig 16.00 / 19.00 Uhr

Willibald Röhrbein, 0177 490 1993

#### Frauenkreis I

jeden 2. Montag 16.00 Uhr

#### Frauenkreis II

jeden 3. Dienstag 17.00 Uhr

#### Kindertagesstätte

General-Woyna-Str. 54, 13403 Berlin

Leitung: Brigitte Puchert, Tel. 417 08 130

E-Mail: kita-st-rita@gmx.de

## Kirchenmusik

#### Organist und Ansprechpartner

#### für die Gemeindeband Rita(r)dando

Klaus von Poblotzki, Tel. 03303 / 5891 607

E-Mail: papst.klaus@gmx.de

#### Frauenchor

Proben montags 19.30 Uhr

Leitung: Agnes Hille

E-Mail: agnes@diehilles.de

#### Choralschola

Proben nach Absprache

Ansgar Mayer

#### Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Gemeinde St. Rita e.V.

Margit Schlottmann, Tel. 411 28 19

Bankverbindung: Deutsche Skatbank

IBAN: DE24 8306 5408 0004 0018 34

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### März

01.03. Ryszard Krajka, 75 Jahre  
 02.03. Johanna Ecsy, 100 Jahre  
 10.03. Salvatore Ruggeri, 70 Jahre  
 15.03. Werner Nemitz, 80 Jahre  
 15.03. Ursula Scheuerlein, 70 Jahre  
 16.03. Estrella Lehmann, 75 Jahre  
 18.03. Konrad Kuhn, 70 Jahre  
 20.03. Wolfgang Rosengart, 70 Jahre  
 21.03. Gerhard Bienk, 85 Jahre  
 23.03. Barbara Reimann, 75 Jahre  
 27.03. Franziska Walter, 90 Jahre

### April

04.04. Edith Lucke, 90 Jahre  
 05.04. Irene Möllenbrock, 75 Jahre  
 06.04. Maria Klopp, 85 Jahre  
 07.04. Ruzica Beznec, 70 Jahre

07.04. Felix Schich, 90 Jahre  
 12.04. Antonio Maratea, 70 Jahre  
 17.04. Manfred Renner, 70 Jahre  
 19.04. Margarete Hentrich, 80 Jahre  
 21.04. Manfred Ehrlenbach, 70 Jahre  
 26.04. Gražina Jasulevičienė, 70 Jahre  
 28.04. Helga Fischer, 85 Jahre  
 29.04. Pater Ansgar, 90 Jahre

### Mai

05.05. Adelheid Niedack, 80 Jahre  
 14.05. Cristina Baxmann, 85 Jahre  
 19.05. Ingrid Bauka, 80 Jahre  
 21.05. Mayya Kunash, 80 Jahre  
 22.05. Annemarie Engel, 70 Jahre  
 29.05. Pava Samardzic, 70 Jahre

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name hier genannt wird, dann wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (2097 88 80). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.



### Es gingen heim in die Ewigkeit

Edith Lyssy  
 Egon Goldschmidt  
 Adam Gebert



### Es empfing das Sakrament der Taufe

Artur Jaworski



## Termine

### Laudes

jeden 1. Samstag 08.00 Uhr Kapelle  
anschl. Frühstück im Augustinusraum

### Komplet

jeden 4. Samstag 19.30 Uhr  
nach der Vorabendmesse

### SKM - Männerfrühstück

1. und 3. Freitag 10.00 - 13.00 Uhr  
Windfang vor dem Pfarrsaal

### SKM - Sozial-Beratung

donnerstags 16.30 - 18.30 Uhr  
Souterrain Kloster  
sozialdienst@skm-berlin.de  
Mobil: 0163 741 4054 / AB

### Qi Gong

donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr  
Windfang vor dem Pfarrsaal  
Luba Miesch, Mobil: 0170 186 5457

### Kreuzwegandachten

 siehe Seite 38

Sonntag, 15.03.2020

### Gemeinschaftstag der Erstkommunion- kinder

 mit ihren Familien

Sonntag, 15.03., 19.04. und 17.05.2020

### 11.30 Uhr Kinderkirche

  
(siehe Seite 42)

Freitag, 06.03.2020 18.00 Uhr

### Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag

Montag, 09.03.2020 19.00 Uhr

### Eröffnungsgottesdienst für den Pastoralen Raum

  
in St. Bernhard

Freitag, 20.03.2020 18.30 Uhr

### Bußgottesdienst

Samstag, 22.03.2020 12.30 Uhr

### Religiöser Kindernachmittag (RKN)

Sonntag, 29.03.2020 12.30 Uhr

### Trödel mit Fastensuppe

(siehe Seite 68)

Sonntag, 05.04.2020 11.30 Uhr

### Palmsonntag mit Palmprozession

Gründonnerstag, 09.04.2020 19.00 Uhr

### Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergstunde und Agape

Karfreitag, 10.04.2020 15.00 Uhr

### Karfreitagsliturgie

Ostersonntag, 12.04.2020 05.30 Uhr

### Auferstehungsgottesdienst, anschl. Osterfrühstück

Ostermontag, 13.04.2020 11.30 Uhr

### Festgottesdienst

 mit Frauenchor

Sonntag, 26.04.2020

### Gemeinschaftstag der Erstkommunion- kinder

 mit ihren Familien

### Maiandachten

 siehe Seite 38

Sonntag, 03.05.2020 11.30 Uhr

### Erstkommunionfeier

mit Band Rita(r)dando

Samstag, 17.05.2020 12.30 Uhr

### Religiöser Kindernachmittag (RKN)

Samstag, 23.05.2020 18.30 Uhr

### Hl. Messe zum Ritafest, anschl. Feier im Pfarrsaal



### Programm der Kolpingfamilie

Dienstag, 10.03.2020 17.00 Uhr  
Ordentliche Mitgliederversammlung

Samstag, 21.03.2020 17.00 Uhr  
Bußgang der Berliner  
Katholiken von St. Clemens und  
St. Bonifatius zur Johannes  
Basilika

Dienstag, 24.03.2020 18.30 Uhr  
Kreuzwegandacht, gestaltet von  
unserer Kolpingfamilie, anschl.  
Gespräch im Kolpingraum

vom 06.04. bis 11.04.2020 Karwoche  
keine Zusammenkunft

Montag, 13.04.2020 Ostermontag  
Emmausgang von Tegel nach  
St. Rita, 9.00 Uhr Treffen Schloss-  
platz (C&A), 9.45 Uhr Frühstück,  
11.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 14.04.2020 17.00 Uhr  
Traditionelles Osterwässerle mit  
Geschichten rund um Ostern

Dienstag, 21.04.2020 17.00 Uhr  
P. Matthias Hecht OSA aus dem  
Augustiner-Kloster besucht uns  
und spricht über: „Was ich in  
Afrika gelernt habe“

Dienstag, 05.05.2020 17.00 Uhr  
Traditionelle Maibowle mit  
Geschichten und Liedern zum  
Mai, Chronik 64 Jahre Kolpingfa-  
milie St. Rita, gegründet:  
14.05.1956

Samstag, 16.05.2020 14.00 Uhr  
Besuch der Insel Scharfenberg  
im Tegeler See unter Führung  
Kb. Thomas Lamp, Gärtner der  
Kolpingfamilie St. Georg

Dienstag, 19.05.2020 18.30 Uhr  
Maiandacht, gestaltet von unse-  
rer Kolpingfamilie, anschl.  
Gespräch im Kolpingraum

Samstag, 23.05.2020 18.30 Uhr  
Hl. Messe zum St. Ritafest

### Kinderkirche in St. Rita

Seit letztem Jahr gibt es wieder eine Kinderkirche in St. Rita. Jeden dritten Sonntag im Monat (außer in den Schulferien) treffen wir uns beim Gottesdienst in der Kirche und gehen gemeinsam nach der Begrüßung in den Kolpingraum, um dort Kinderkirche zu feiern. Wenn die Kinder noch nicht alleine teilnehmen möchten, können die Eltern sie auch gerne begleiten. Wir singen viel und besprechen auf kindgerechte Art das aktuelle Evangelium, hören spannende Geschichten aus der Bibel oder schauen

uns berühmte Heilige wie z. B. den heiligen Franziskus oder die heilige Elisabeth an. Im Anschluss basteln oder malen wir etwas mit Bezug zum besprochenen Thema. Zum Vaterunser sind wir wieder „bei den Großen“ zurück in der Kirche. Das Format richtet sich an die jüngeren Kinder bis ca. sieben Jahre. Wir freuen uns auf viele Besucher zu unserer Kinderkirche!

Das Kinderkirchen-Team  
Monika, Thomas, Justin und Paty

## Dankenswert

Mittlerweile ist es fast schon Tradition, dass unser Weihnachtsbaum für den Kirchenraum gekauft wird. Gründe dafür sind der hohe Personal-, Kraft- und Materialeinsatz beim Fällen, Transportieren und Aufstellen eines Baumes aus nachbarschaftlichen Gärten.

Auch an diesem Weihnachtsfest stand ein schön geschmücktes Exemplar in unserem Altarraum. Dass das so war, haben wir der kleinen – teils auch schon traditionell anwesenden – Schar von Helfern sowohl für den Auf- als auch für den Abbau zu verdanken. Ihnen sei hier ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.



Einem weiteren fleißigen Gemeindemitglied sei an dieser Stelle ebenfalls ein herzlicher Dank ausgesprochen. Mit großem Engagement verrichtete er über Jahre den Küsterdienst, war Lektor, Ministrant und Gottesdienstbeauftragter: **Werner Porwol**. Bei ihm wusste man, dass der Dienst seine ureigene Herzensangelegenheit war. Auch wenn er schon seit letztem Sommer in der Nähe seiner Tochter wohnt, bedanken wir uns recht, recht herzlich für seine Dienste und wünschen gute Gesundheit und Gottes Segen.

Marius Ortenburger

## Unser neuer Hausmeister

Es wird Ihnen schon aufgefallen sein, wie ordentlich seit einiger Zeit unsere Beete vor der Kirche aussehen. **Thomas Berg**, unser neuer Hausmeister, kümmert sich rührend um Haus und Hof. Sprechen Sie ihn einfach mal an, wenn Sie ihn sehen. Er arbeitet meist vormittags, springt aber auch gerne zu anderen Zeiten ein, wenn er gebraucht wird.



G. Mayer

## Ergebnisse der Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat

Nach den Wahlen setzen sich die Gremien wie folgt zusammen:

### Kirchenvorstand

Andreas Bronder, stellvertr. Vorsitzender  
 Kilian Daske  
 Ulrich Droske  
 Gisela Mayer  
 Ina Schich  
 Christoph Thomas

### Pfarrgemeinderat

Andrea Rösch, Vorsitzende  
 Daniela Beyer  
 Moniks Intek  
 Norbert Menzel  
 Marius Ortenburger  
 Heike Raatz  
 Florian Wittig  
 Jessica Wittig  
 David Vu

## Silvesterfeier in St. Rita

Überall auf der Welt wird der Jahreswechsel auf unterschiedliche Weise gefeiert mit unterschiedlichen Traditionen und zu unterschiedlichen Zeitpunkten. In manchen Kulturen richtet man sich beim Neujahrsfest nach dem Frühlingsbeginn, in anderen nach dem Neumond,... Bei uns in Deutschland wird ungefähr seit dem 16. Jahrhundert „Neujahr“ kalendarisch am 1. Januar gefeiert.

Ganz so lange ist es in St. Rita noch nicht Tradition, aber mittlerweile sind es schon wieder einige Jahre, die wir am Abend des 31. Dezembers zusammenkommen, plaudern, lachen, essen und trinken und

gemeinsam den Countdown runterzählen, mit Sekt anstoßen und in das neue Jahr tanzen oder draußen den Himmel mit leuchtenden Raketen zum Erstrahlen bringen. Genauso wurde das Jahr 2019 wieder einmal in guter Gesellschaft verabschiedet, denn auch in diesem Jahr fand in St. Rita eine Silvesterfeier statt. Es herrschte super Stimmung, was nicht zuletzt unserem DJ Davido aus St. Bernhard zu verdanken war sowie allen freundlichen Helfern aus St. Rita, Herz Jesu und St. Marien an der Bar. Herzlichen Dank für die Unterstützung und dieses tolle Fest!

Jessica Wittig

## Kita-aktuell

Wie immer ist viel los bei uns! Alle Kinder der Kita beschäftigen sich z. Z. mit dem Projekt „Bauernhof“, das am Rosenmontag in ein fröhliches Faschingsfest mündet. Nicht nur die Tiere, sondern auch die Maschinen und Lebensumstände haben uns darüber hinaus interessiert.

Ein besonderes Highlight wird im Frühling der Besuch eines Pferdehofes sein! Um das Osterfest herum wird wieder viel gebastelt, gesungen und der Garten hergerichtet. Die religiöse Vorbereitung wird in der Kirche mit einer eigenen Osterkerze für jedes Kind ihren Höhepunkt finden!

Brigitte Puchert

**Eltern – Kind – Treffen**  
**!NEUE Gruppe!**  
**Kirchenmäuse**



Wir treffen uns in den Gemeinderäumen von St. Rita  
General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin  
an jedem 2. und 4. Freitag im Monat von 11-12 Uhr.

Ein herzliches Willkommen an alle Eltern – auch Großeltern –  
und Kinder im Krabbel- und Kleinkindalter  
zum gemeinsamen Spielen, Singen, Frühstücken, Erfahrungsaustausch, ...

Kontakt bei Rückfragen: Jessica Wittig, 0177 412 6225 oder [rkn@mail.de](mailto:rkn@mail.de)



## Seniorentreff und CaféTeeRita

An jedem Mittwoch nach dem 15.00 Uhr-Gottesdienst treffen wir uns zum CaféTeeRita im Augustinusraum bei Kaffee und Kuchen zum Plaudern und zum Gedankenaustausch.

Das Treffen bietet sich zum Beispiel an, wenn man durch einen Umzug, durch den Wechsel vom aktiven Arbeitsleben in den Ruhestand oder durch den Verlust eines nahestehenden Menschen nach Anschluss oder einer neuen Betätigung sucht. Hier kann man nämlich Gleichgesinnte finden und auch neue Freundschaften schließen.

An jedem 2. Mittwoch im Monat gibt es zusätzlich ein abwechslungsreiches Programm, das von drei engagierten Frauen vorbereitet wird. Die Themen sind mal lustig, mal ernster gehalten, meist für alle interessant und regen zum Mitmachen an. Jeder kann sich nach Lust und Laune einbringen bei Ratespielen, Gedächtnistraining, beim Erzählen von Begebenheiten aus seinem Leben und beim Singen. Wir haben festgestellt: Das Singen macht allen Spaß. In unserer Altersgruppe – der über Fünfundsechzigjährigen – kennt fast jeder den in der Schule und auf Jugendfahrten erworbenen Schatz an Volks- und Fahrtenliedern.

Und für den Fall, dass einem nur die erste Strophe einfällt, haben wir natürlich Liederbücher.

Der Mittwochnachmittag vergeht im Nu und meist geht man mit einem frohen Herzen wieder nach Hause. Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!  
Renate Welter, Gisela Mayer und Margit Schlottmann

Sehen wir uns?



### Die nächsten Termine:

Mittwoch 11. März, 8. April und 13. Mai

MUSIK IM GOTTESDIENST

*in St. Rita*

Sonntag  
3. Mai 2020  
11.30 Uhr  
Erstkommunion



Halleluja

Kyrie

Pilger sind wir Menschen

Musik im Gottesdienst in St. Rita

*Blue Ladies ~ Leitung: Agnes Katharina Hille*

Teile aus der **Messe in G** Franz Schubert  
und Motetten

Ostermontag  
13. April 2020 11.30 Uhr



Kath. Kirchengemeinde St. Rita  
Berlin-Reinickendorf  
U6 Scharnweberstr., Bus 125 u. 221



## „Wenn du dich Gott gibst, dann ist nichts mehr gegen dich, alles ist für dich.“

Dieses Zitat von Katharina von Siena begegnete mir am Anfang dieses Jahres auf einer Kennenlern-Veranstaltung mit den Verantwortlichen für den Bewerberkreis der Pastoralreferenten im Bistum Trier. Bei diesem gemütlichen Beisammensein bekam jeder eine Bibelstelle bzw. ein Zitat und sollte auf dieses in einer kleinen Vorstellung seiner Person eingehen. Auf den ersten Blick konnte ich mit meinem Zitat nichts anfangen. Bei näherer Betrachtung und Überlegung fiel mir jedoch auf, dass dieses Zitat das letzte Jahr und vielleicht sogar darüber hinaus das letzte Jahrzehnt meines Lebens sehr gut zusammenfasst. Mir ist nämlich bewusst geworden, wie sehr Gott mich in den letzten Jahren meines noch jungen Lebens doch begleitet und geleitet hat. Er hat meinen Lebensweg in vielerlei Hinsicht beeinflusst. Allerdings möchte ich mich auf die zwei wesentlichen Betrachtungen beschränken: Auf die letzten Jahre in Berlin und besonders das letzte Jahr, welches für mich viele Umbrüche und Veränderung bereithielt.

Zum einen hat mich Gott über die letzten Jahre hinweg spürbar begleitet und mir viele tolle Erinnerungen und Erfahrungen geschenkt. Ich konnte nicht nur als Person, sondern auch im Glauben stetig wachsen. Ich habe gemerkt, wie der Glaube Menschen zusammenbringen und auch auf Dauer verbinden kann. Durch die Kirche habe ich nicht nur viele neue Freunde gefunden, die ich mir aus meinem jetzigen Leben nicht mehr wegdenken kann. Ich habe auch erfahren, wie man Kirche auf verschiedensten Wegen mitgestalten kann, für und mit den Anderen und Nächsten, um Gemeinschaft zu leben und lebendig zu halten. Das sehe ich als unbegreiflich wertvolles Geschenk an.

Zum anderen war insbesondere das letzte Jahr für mich sehr vom Glauben geprägt. Nachdem ich mein Abitur abgeschlossen hatte und damit auch das Kapitel Schule insgesamt zu einem Ende kam, musste ich mich entscheiden, wie es für mich weitergehen soll. Auch in dieser Zeit des Nachdenkens und Zweifelns habe ich



Der Trierer Dom St. Petrus

mich letztendlich von meinem Glauben leiten lassen und bin nach Trier gezogen, allein in eine fremde Stadt. Ich habe ein Theologiestudium angefangen, ohne zu wissen, wohin mich mein Weg am Ende führen wird. Ich habe alles Vertraute hinter mir gelassen und einen großen Schritt ins Ungewisse gewagt, den ich anfangs auch so manches Mal hinterfragte.

Glücklicherweise waren meine Zweifel unbegründet: Das Studium gefällt mir sehr gut und meine Kommilitonen sind zu neuen Freunden geworden. Jetzt stehe ich bereits am Ende des ersten Semesters und frage mich, wo die Zeit geblieben ist. Rückblickend habe ich also allein in diesen wenigen Monaten viel dazugelernt und die Entscheidung, die ich getroffen habe, war die richtige.

Gottvertrauen – das ist es letztendlich, was mich auf meinen heutigen Weg geführt hat, was mich dazu gebracht hat, Neues zu wagen, mich einzubringen, von Zuhause wegzuziehen, Theologie zu studieren. Aber

dieses Vertrauen ist auch dasjenige, was mich jeden Tag begleitet und mich meinen Weg auch in Zukunft gehen lässt.

Wir sind alle Gottes geliebte Kinder. Wir sind alle Brüder und Schwestern in Christus und zu seiner Nachfolge berufen. Gott ruft jeden Menschen und versucht durch seinen Heiligen Geist, in der Welt zwischen ihm und uns und vor allem auch untereinander zu wirken. Gott ruft jeden Menschen. Dessen können wir uns gewiss sein, darauf können wir vertrauen. Ob wir seinen Ruf hören und in welcher Weise wir antworten, ist uns in unserer Freiheit selbst überlassen. Darum sollte uns immer wieder präsent sein, dass Gott da ist. Denn so wie er selbst gesagt hat, ist er Jahwe, der „Ich bin da“. Er ist da und fängt uns auf. Wir können uns ihm hingeben und auch durch dieses Vertrauen in Jesu Nachfolge treten, heute, morgen, jeden weiteren Tag unseres Lebens und darüber hinaus.

Nils Thomas – Theologiestudent



Theologische Fakultät Trier

## Adressen

### Kath. Kirchengemeinde St. Marien

#### Pfarrbüro und Kirche

Klemkestr. 5, 13409 Berlin  
Tel. 495 90 43 | Fax 495 30 64  
st.marien.berlin-reinickendorf@t-online.de  
www.stmarien-berlin-reinickendorf.de

#### Pfarrsekretärin

Peggy Goede

#### Öffnungszeiten:

dienstags	14.00 – 16.00 Uhr
mittwochs	09.00 – 12.00 Uhr
freitags	14.00 – 16.00 Uhr

#### Bankverbindung Gemeinde

Commerzbank AG Berlin  
IBAN: DE11 1004 0000 0535 4014 00

#### Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender

Wilfried Peter, Tel. 456 31 75

#### Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Martin Rathmann

## Gruppen und Kreise

#### Chor und Männerschola von St. Marien

donnerstags 19.45 Uhr im Pfarrsaal  
Neue Mitglieder (ab dem 16. Lebensjahr)  
sind herzlich willkommen.

Leitung:  
Martin Rathmann, Mobil 0176 649 179 44  
E-Mail:  
Martin.Rathmann@erzbistumberlin.de

**Kinderchor** (Vorschule bis 3. Klasse)  
donnerstags 16.00 – 16.30 Uhr im Pfarrsaal  
Leitung: Martin Rathmann (siehe oben)

#### Diözesankirchenmusiker

Martin Rathmann  
Mobil: 0176 649 179 44  
martin.rathmann@erzbistumberlin.de

#### Kindergarten St. Marien

Leitung: Lydia Palitzta  
Klemkestr. 3, 13409 Berlin  
Tel.: 495 60 95 | Fax: 495 60 96  
kita-st.marien-reinickendorf@gmail.com  
www.kita-stmarien-reinickendorf.de

#### Sozialstation

Residenzstr. 90 (Wedding)  
Tel. 666 33 12 92/ 94

#### Förderverein

#### St. Marien Berlin-Reinickendorf e.V.

Kontakt:  
Peter Sonntag, Tel. 496 53 90  
verein.samare@t-online.de  
IBAN: DE75370601936001769012

#### Ansprechpartner Kinder- / Jugendschutz

Frank Sorrer  
E-Mail: Kidskoopsued@gmail.com

#### Jugendchor (ab 4. Klasse)

donnerstags 17.00 – 17.45 Uhr im Pfarrsaal  
Leitung: Martin Rathmann (siehe oben)

#### Singgemeinschaft

mittwochs 14-tägig 09.45 – 10.45 Uhr  
im Pfarrsaal (11.03., 25.03., 13.05., 27.05.)  
Leitung: Martin Rathmann (siehe oben)

#### Kids-Club (ab 5. Klasse)

donnerstags 17.45 – 18.45 Uhr im Pfarrsaal  
(12.03., 26.03., 23.04., 14.05., 28.05.)  
Hannah Dolling und Martin Rathmann

**Musikalische Früherziehung**

dienstags 15.00 - 15.45 Uhr  
und 16.00 - 16.45 Uhr  
im Jugendheim  
Stefanie Englisch, Tel. 498 700 25

**Kolpingfamilie**

jeden 2. und 4. Dienstag  
im Pfarrsaal  
Gerd Thalke, Tel. 495 23 36  
E-Mail: gerd.thalke@gmx.de  
(siehe Seite 53)

**Offener Elternkreis**

letzter Freitag 20.00 Uhr  
im Jugendheim  
Georg Ernsting, Tel. 498 741 80

**Offener Spielekreis**

(Brett-, Würfel- und Kartenspiele)  
jeden 3. Montag 18.00 Uhr  
im Jugendheim

**Montagsstammtisch**

Familie Hübner, Tel. 498 93 660  
Familie Kurzke, Tel. 496 93 99

**Volleyball**

montags 20.00 Uhr  
Jean-Krämer-Oberschule  
Alt-Wittenau 8, 13437 Berlin  
Joachim Dolling, Tel. 492 54 41

**Fußball**

dienstags 18.30 - 20.00 Uhr  
Christoph-Kolumbus Grundschule  
Büchsenweg 23A, 13409 Berlin  
Christian Hübner, Tel. 498 936 60

**Frauenkreis**

Marion Nathan, Tel. 4916327

**Gymnastik ab 60**

dienstags 10.00 - 11.00 Uhr  
im Pfarrsaal

**Seniorenfrühstück**

jeden 1. Mittwoch nach der 09.00 Uhr -  
Messe im Jugendheim  
(04.03., 01.04., 06.05.)  
Christa Sonntag, Tel. 496 53 90

**Krabbelgruppe MARIENkäfer**

montags 10.00 - 12.00 Uhr  
im Jugendheim  
Erika H. und Manja L.  
krabbelgruppe.marienkaefer@gmail.com

**„Funken von St. Marien“**

Neue **Familiengruppe**  
Termine s. Plakat S. 61  
Erika-Maria Toth, erika@karsai.info  
Alaksiej Stankievič, harald\_zealot@tut.by



Altarraum St. Marien



### Es empfangen das Sakrament der Taufe

Thea Pauline Mbatchou  
Emilio Tzikas



### Es gingen heim in die Ewigkeit

Rosa Cichon  
Christiane Wosiek  
Thomas Stachetzki  
Markus Kluge

Olga Zerbe  
Gerhard Kapitza  
Helene Wieschollek  
Bernd Wischnewsky

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### März

02.03. Mirosława Belaifa, 70 Jahre  
03.03. Helmut Huber, 70 Jahre  
09.03. Maria Krensel, 75 Jahre  
10.03. Marija Radic, 70 Jahre  
11.03. Marija Kaldek, 80 Jahre  
13.03. Renate Jozwowski, 85 Jahre  
13.03. Wolfgang Nisters, 75 Jahre  
13.03. Hildegard Voigt, 80 Jahre  
18.03. Christine Witek, 75 Jahre  
20.03. Bozenna Jankowska, 70 Jahre  
24.03. Mario Agostini, 80 Jahre  
26.03. Monika Schauf, 80 Jahre  
27.03. Gabriele Holter, 70 Jahre  
28.03. Ingrid Liebke, 85 Jahre

### April

01.04. Ursula Rösler, 80 Jahre  
05.04. Wanda Korsing, 70 Jahre  
05.04. Michelina Krasny, 70 Jahre  
07.04. Helga Holz, 80 Jahre  
10.04. Ludomir Pogłodziński, 80 Jahre  
12.04. Bernard Zaborowski, 70 Jahre

14.04. Elfriede Bartkowiak, 85 Jahre  
14.04. Peter Nimmert, 80 Jahre  
15.04. Zofia Gorecka, 70 Jahre  
16.04. Zofia Zulawski, 80 Jahre  
18.04. Ingrid Berg, 75 Jahre  
19.04. Mile Tomičič, 75 Jahre

### Mai

05.05. Stanislaw Smoczynski, 70 Jahre  
06.05. Helene Bodwing, 75 Jahre  
14.05. Ursula Rabe, 75 Jahre  
15.05. Christel Knobel, 85 Jahre  
22.05. Elvira Wildakow, 80 Jahre  
24.05. Gerhard Bergmann, 85 Jahre  
24.05. Elzbieta Jankowiak, 70 Jahre  
26.05. Stefania Makowska, 75 Jahre  
26.05. Roselinde Tannenberg, 75 Jahre  
28.05. Anna Walach, 70 Jahre  
29.05. Peter Simons, 75 Jahre  
29.05. Irena Zeeh, 80 Jahre  
31.05. Cordelia Eckholz, 80 Jahre  
31.05. Danuta Kregel, 75 Jahre

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name hier genannt wird, dann wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (495 90 43 ). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.

## Termine

**Kreuzwegandachten** siehe Seite 38

So, 01.03. 09.30 Uhr

**Familienmesse** mit Jugendchor,  
anschl. **Frühschoppen**  
gestaltet durch den Förderverein

Mi, 04.03. 09.00 Uhr

Hl. Messe mit anschl. **Seniorenfrühstück**  
im Jugendheim

Montag, 09.03.2020 19.00 Uhr

**Eröffnungsgottesdienst für den  
Pastoralen Raum**  
in St. Bernhard

Sa, 14.03.2020 10.00 – 14.30 Uhr

„**Impulse aus der Hl. Schrift**“ im Pfarrsaal  
siehe Plakat Seite 62

Fr, 13.03.2020 18.00 Uhr

**Jugendkreuzweg**

So, 15.03.2020 09.30 Uhr

Hl. Messe mit **Kinderkirche**

Fr, 27.03.2020 18.00 Uhr

**Bußgottesdienst**

Mi, 01.04.2020 09.00 Uhr

Hl. Messe mit anschl. **Seniorenfrühstück**  
im Jugendheim

Fr, 03.04.2020 18.00 Uhr

**Ökumenischer Kreuzweg**

So, 05.04.2020 09.30 Uhr **Palmsonntag**

Hl. Messe mit **Kinderkirche**

Fr. 10.04.2020 **Karfreitag**

10.00 Uhr **Kreuzweg für Familien**

15.00 Uhr **Karfreitagsliturgie**

Sa, 11.04.2020

10.00 Uhr **Speisesegnung**

21.00 Uhr Hl. Messe **Osternacht**

So, 12.04.2020 09.30 Uhr **Ostersonntag**

Hl. Messe

So, 26.04.2020 09.30 Uhr

**Erstkommunionfeier**

**Maiandachten** siehe Seite 38

So, 03.05.2020 09.30 Uhr

**Familienmesse** mit anschl. **Frühschoppen**

Mi, 06.05.2020 09.00 Uhr

Hl. Messe mit anschl. **Seniorenfrühstück**  
im Jugendheim

So, 17.05.2020 09.30 Uhr

Hl. Messe mit **Kinderkirche**





## KOLPING

### Programm der Kolpingfamilie

Dienstag, 10.3.2020 19.00 Uhr  
Singabend mit Martin Rathmann  
Die KF Aloysius ist bei uns zu Gast

Dienstag, 24.3.2020  
Wir gehen mit der Jungkolping-  
gruppe vietnamesisch essen.

Dienstag, 28.4.2020 18.00 Uhr  
Jahreshauptversammlung

Dienstag, 12.5.2020 19.00 Uhr  
Präsentation der Gemeindege-  
schichte mit Erika Toth

Dienstag, 26.5.2020 17.30 Uhr  
Ausflug zum Bodemuseum  
mit der Kunsthistorikerin  
Katja Triebe M.A.

## Kirchenmusik in St. Marien und darüber hinaus

Die Gottesdienste in der Fasten- und Osterzeit werden in St. Marien besonders durch die musikalische Gestaltung geprägt. So wird am Sonntag dem 1.3. um 9.30 Uhr unser **Jugendchor** in der Familienmesse singen, ebenfalls bei der Erstkommunion am 26. April.

Am Sonntag, dem 29. März findet ein **Orgelkonzert** (siehe Plakat) statt. Die Musik soll unsere Gedanken vom eigenen Leben zum Nachdenken über das Leid und schließlich die Auferstehung Jesu führen. Unsere **Männerschola** mit ihren 15 Mitgliedern gestaltet die Gottesdienste an Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und in der Osternacht. Der deutsche Liturgiegesang steht dabei im Mittelpunkt. Der **Chor von St. Marien** singt in der Karfreitagliturgie u.a. die Johannes-Passion von W. Menschick. In der Osternacht wird nicht nur das festliche Halleluja von G. F. Händel von der Osterfreude künden.

Die **Singgemeinschaft** beschäftigt sich bei mehreren Treffen mit dem Komponisten Ludwig van Beethoven, dessen 250. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern.

Am Samstag, dem 7. März findet in St. Marien das Treffen „**Netzwerk NGL**“

(Neues Geistliches Lied) statt. Vertreter von Bands, Gospelchören und Interessierte aus unserem Erzbistum treffen sich zum Erfahrungsaustausch und zur Planung. Die haupt- und nebenamtlichen KirchenmusikerInnen sind vom 20.-22. März zur **Fortbildung** nach Dahme/ Mark eingeladen.

Am 20. Juni findet in Berlin wieder ein **Ökumenischer Chortag** statt (siehe Plakat). Sängerinnen und Sänger können sich für die Workshops und die Mitwirkung bei der Chorvesper in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche anmelden.

Ein Treffen der Mitgliedschöre von **Pueri Cantores** des Regionalverbandes Nord-Ost wird am 19. September in Neuzelle stattfinden. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren.

Kirchenmusik ist ein fester Bestandteil der Liturgie, ist Teil der Verkündigung. In vielfältiger Weise begleitet uns Musik im Alltag und in unseren Gottesdiensten. Seien Sie alle herzlich eingeladen, Ohren und Herzen für die Musica sacra zu öffnen und sich dadurch geistlich bereichern zu lassen.

Martin Rathmann, Diözesankirchenmusiker





# ORGELKONZERT

in der österlichen Bußzeit



Es erklingen Werke von:

Johann Sebastian Bach  
 Franz Liszt  
 Anton Bruckner  
 Max Reger

Orgel: Martin Rathmann

Eintritt frei!



Sonntag, 29 März 2020  
 um 16:00 Uhr

Um 15 Uhr öffnet im Pfarrsaal das Café Vivace.

Katholische Kirche St. Marien

Klemkestraße 7 13409 Berlin

Bus 122 Kolpingplatz U8 Residenzstraße  
 S25 Alt-Reinickendorf



# 2. Ökumenische Chortage 2020 Atem, los!

Chor

Bläser

Workshops

Proben

Open Air

**Berlin, 20. Juni, 18 Uhr**

Chorvesper Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche

**Templin, 29. August, 17 Uhr**

Festmusik Maria Magdalenen Kirche

**Görlitz, 19. September, 17 Uhr**

Festmusik Lutherkirche



EVANGELISCHE KIRCHE  
in der EKD  
Evangelische Kirche in Deutschland

BISTUM GÖRLITZ



Info & Anmeldung unter: [www.oekumenische-chortage.de](http://www.oekumenische-chortage.de)

$$20 * C + M + B + 20$$

## Segen bringen, Segen sein - FRIEDEN!

Auf der ganzen Welt träumen Kinder vom Frieden und davon, alles genauso zu erleben, wie andere Kinder: zur Schule gehen, mit ihren Familien ohne Angst, Schrecken und Hunger in heilen Häusern leben und unbeschwert spielen. Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ ist ein katholisches Hilfswerk, das sich weltweit mit zahlreichen Projekten für Kinder in Not einsetzt.

Im Herbst 2019 haben wir uns als SternsingerTeam mit 16 Jungen und Mädchen mit dem Thema – Frieden für die Kinder im Libanon und weltweit – spielerisch beschäftigt, haben mit Spiel und Spaß für eine gute Sache Sternsingertexte geübt und Sternsingerlieder gesungen. Ein besonderes Ereignis war im Dezember der Besuch des Aussendungsgottesdienstes

mit dem Erzbischof Dr. Heiner Koch. Dann war es soweit: Am 11.01.2020 haben sich 16 Kids in vier Gruppen mit ihren Begleitern auf den Weg zu den Menschen in der Gemeinde gemacht, um über 50 mal den Segen Jesu Christi zu ihnen zu tragen und den Segensspruch an die Türen zu schreiben. Im anschließenden Abschlussgottesdienst fand die diesjährige Aktion ein unvergessliches Ende. Mit ihren Besuchen und den Kollekten konnten unsere Sternsinger eine unglaubliche Spendensumme von 1.893,96 € erlangen.

Das SternsingerTeam bedankt sich bei den Kindern und den Spendern.

Claudia Dolling für das SternsingerTeam



Martina, Lena, Mariela, Victoria, Momo, Levin, Luigi, Lars, Sophia, Gisela, Johanna, Josephine, Nina, Makani, Daminik, Léonie, Lisa, Tereza, Ina und Samuel

## ZEITZEUGINNEN UND ZEITZEUGEN GESUCHT!

Der Bau der Berliner Mauer hat die Kirchengemeinde St. Marien besonders getroffen:

Sie wurde in zwei Teile zerrissen mit der Folge, dass Gemeindemitglieder aus Wilhelmsruh, Pankow und Niederschönhausen nicht mehr an den Gottesdiensten in St. Marien teilnehmen konnten. Familien wurden für Jahrzehnte getrennt.



**WIR MÖCHTEN FÜR UNSER PFARRARCHIV DIE AUSWIRKUNGEN DES MAUERBAUS ERFASSEN. DAFÜR BRAUCHEN WIR IHRE GESCHICHTE, FOTOS UND EVENTUELL DOKUMENTE AUS DIESER ZEIT.**



**Wir suchen insbesondere auch Gemeindemitglieder, die sich nach dem Mauerbau in Ostberlin eine andere Kirchengemeinde suchen mussten.**

Melden Sie sich bitte zeitnah per E-Mail ([erika@karsai.info](mailto:erika@karsai.info)) oder telefonisch (0157 830 59 793), um einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Wir kommen gegebenenfalls auch gerne zu Ihnen nach Hause.

**DIE ERGEBNISSE DER RECHERCHE WERDEN AM 16. AUGUST 2020 NACH DER HEILIGEN MESSE IM PFARRSAAL VON ST. MARIEN VORGESTELLT. WIR LADEN SCHON JETZT ALLE INTERESSIERTEN HERZLICH ZUM GESPRÄCH UND ZUM AUSTAUSCH BEI KAFFEE UND KUCHEN EIN!**

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Vielen Dank!  
Für den Geschichtskreis St. Marien: Erika Maria Toth



## Geschichtskreis von St. Marien

### Jahresprogramm 2020



**31. Januar**  
(Freitag)

**Fürstliches Abendessen bei Kerzenschein**  
mit Rückblick und Jahresprogramm  
im Pfarrsaal St. Marien, 19 Uhr  
(Unkostenbeitrag 5,00 €)

**28. Februar**  
(Freitag)

**Von den Türkenkriegen bis zu Maria Theresia**  
Die Familie Habsburg  
Vortrag im Jugendheim, 19 Uhr, Erika M. Toth

**17. März**  
(Dienstag)

**Die Kuppel des Stadtschlusses**  
Besuch der Werkstatt, die die Kuppel restauriert  
19 Uhr, Gerd Thalke

**3. April**  
(Freitag)

**Von Maria Theresia bis zum Wiener Kongress**  
Die Familie Habsburg  
Vortrag im Jugendheim 19:30 Uhr, Erika T. & Wilfried S.

**09. Mai**  
(Samstag)

**Marlygarten mit Friedenskirche**  
Ausflug nach Potsdam, Wilfried S.  
Abfahrt 10 Uhr vor der Kirche

**21. Juni**  
(Sonntag)

**Bismarck, der Eiserne Kanzler**  
Ausflug zur Siegessäule (Tiergarten)  
Abfahrt vor der Kirche 10:45 Uhr

**16. August**  
(Sonntag)

**Was unsere Gemeinde getrennt hat: Die Mauer**  
Zeitzeugencafé und Ausstellungseröffnung  
10:30 Uhr Pfarrsaal St. Marien, Erika M. Toth

**1. November**  
(Sonntag)

**Frühschoppen** gestaltet vom Geschichtskreis

**6. November**  
(Freitag)

**Kaiser Franz Josef**  
Die Familie Habsburg  
Vortrag im Jugendheim, 19 Uhr  
Peter Sonntag & Erika M. Toth

### Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin.

**Ansprechpartner/ Kontakt:** Erika Maria Toth, Wilfried Sonntag  
E-Mail: [erika@karsai.info](mailto:erika@karsai.info)



## Zwei neue Gruppen in St. Marien

Auf das 100. Kirchweihfest, das wir im Oktober gefeiert haben, haben sich auch die Kleinen unserer Gemeinde vorbereitet. Unter dem Motto „Wir bauen uns eine Kirche“ haben die Kinder seit März bei den Frühschoppen eine Kirche aus Pappkartons gebastelt, Kirchenfenster, Glocken und Kreuze gestaltet. Ihre Ideen, Visionen und Bastelarbeiten haben wir in der Ausstellung der Kinder im Jugendheim gezeigt. Insgesamt 11 Familien mit 17 Kindern haben mitgemacht, gebastelt und gespielt. Wir haben uns nicht nur beim Frühschoppen, sondern auch an vier Samstagen zum Basteln, zum Sommerfest und zur Ausstellungseröffnung getroffen. Bei so viel Interesse kamen wir auf die Idee, dass wir auf jeden Fall gerne weitermachen werden. So entstand die neue Familiengruppe „Die Funken von St. Marien“ und daraus sogar eine weitere Gruppe, die Krabbelgruppe „MARIENkäfer“.



### Krabbelgruppe „MARIENkäfer“

Seit November 2019 treffen sich jeden Montag von 10.00 – 12.00 Uhr Eltern und ihre Babies in den Räumen des Jugendheims der Kirche St. Marien (3. OG Klemkestr. 3), um gemeinsam zu spielen, zu singen, zu essen und zu reden. Alle haben immer sehr viel Spaß dabei. Wer Lust hat,

sich mit anderen Kindern im Alter von der Geburt bis zum Krippenalter und deren Eltern zu treffen, kann einfach vorbeischauen oder sich bei Erika H. oder Manja L. unter folgender E-Mail-Adresse melden: [krabbelgruppe.marienkaefer@gmail.com](mailto:krabbelgruppe.marienkaefer@gmail.com) Es ist geplant, dass hin und wieder ein spezieller Thementag mit externen Gästen durchgeführt wird. Hierzu zählen Angebote aus der musikalischen Früherziehung, Babymassage, Kanga, Erste Hilfe und vieles mehr. Interessierte Eltern können gern Ideen äußern, die wir dann gemeinsam umzusetzen versuchen.

### Familiengruppe

#### „Die Funken von St. Marien“

Bei den Frühschoppen stellen wir den Kindern in der Märchenstube verschiedene Heilige vor und bieten themenbezogene Basteleien an. Am Christkönig-Sonntag feiern wir dann einen Ball der Heiligen, zu dem die Kinder als Heilige verkleidet kommen können. An sechs weiteren Samstagen basteln wir mit Ton, feiern ein Sommerfest, treffen uns zum Bibeltag für Kinder und Eltern und backen in der Weihnachtsbäckerei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jedes Kind, jede Familie ist herzlich willkommen.

Zu den Terminen wird nochmals per E-Mail eingeladen. Näheres entnehmen Sie bitte unserem Plakat.

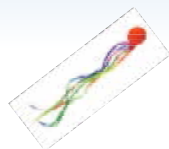
Ansprechpartner sind Erika Maria Toth ([erika@karsai.info](mailto:erika@karsai.info)) und Alaksiej Stankievič ([harald\\_zealot@tut.by](mailto:harald_zealot@tut.by)).

**In beiden Gruppen freuen wir uns sehr über alle, die kommen!**





## Die Funken von St. Marien Jahresprogramm für die neue Familiengruppe 2020



Im Pfarrsaal von St. Marien findet am 1. Sonntag in mehreren Monaten nach dem Gottesdienst ein Frühschoppen statt.

Neben den leckeren Angeboten an Speisen und Getränken gibt es für Groß und Klein die Möglichkeit zum Austausch und zu interessanten Gesprächen. Für die Kinder werden zunächst in der Märchenstube Geschichten von Heiligen erzählt und danach thematische Basteleien angeboten.



### Basteln bei den Frühschoppen

### Weitere Angebote

2. Februar	Hl. Blasius Basteln zum Fasching
1. März	Hl. Josef
3. Mai	Hl. Mutter Maria
7. Juni	Apostel Petrus und Paulus
6. September	Hl. Mutter Theresa
27. September	Hl. Franz von Assisi
1. November	Hl. Elisabeth und Allerheiligen Basteln zum St. Martinsfest
29. November	Advents- und Weihnachts- basteleien

Samstag 21.03. Töpfern für Groß und Klein  
(1. Arbeiten mit Ton)

Samstag 04. 04. Töpfern für Groß und Klein  
(2. Verzieren )

Samstag 08.08. Sommerfest / Grillen  
auf dem Pfarrhof

Samstag 12.09. Bibeltag  
für Kinder und Eltern

Sonntag 22.11. Ball der Heiligen  
Die Kinder kommen als Heilige  
Christkönig verkleidet und feiern mit Musik  
(Kinderdisco)

Samstag 12. 12. Weihnachtsbäckerei

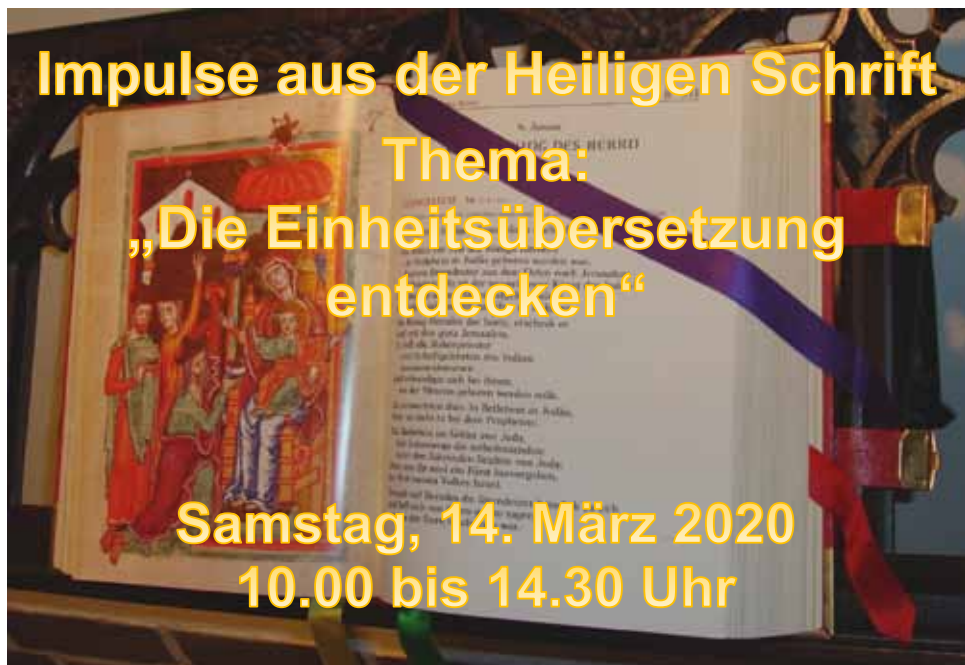
Kontakt:

Erika Maria Toth (erika@karsai.info)

Alaksiej Stankievič (harald\_zealot@tut.by)







Ganz herzlich laden wir im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Impulse aus der Heiligen Schrift“ zum Thema **„Die Einheitsübersetzung entdecken“** ein.

Im September 2016 wurde die „neue“ Einheitsübersetzung nach 10-jähriger Überarbeitung der Öffentlichkeit vorgestellt. Seit dem 1. Advent 2018 sind die revidierten Texte auch in den Sonntagsgottesdiensten der Gemeinden zu hören.

Was ist „neu“ an der revidierten Einheitsübersetzung? Wie unterscheidet sie sich zum Beispiel von der 2006 erschienenen Bibel in gerechter Sprache?

Ein Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit an diesem Thementag liegt auf dem Gottesnamen in verschiedenen Bibelübersetzungen.

Wir freuen uns sehr, als Gastreferentin **Frau Anne Borucki-Voß** begrüßen zu können.

Frau Borucki-Voß ist katholische Theologin und arbeitet als Theologische Referentin im Ökumenischen Frauenzentrum Evas Arche.

**Samstag, 14. März 2020, 10.00 bis 14.30 Uhr**

(Ankommen bei Kaffee und Tee ab 9.30 Uhr möglich)

**Ort: Pfarrsaal von St. Marien Reinickendorf (Klemkestr. 5-7, 13409 Berlin)**

Getränke und ein Mittagsimbiss werden angeboten.

Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um Anmeldung bis zum

Mittwoch, dem **11. März 2020** bei Frau Karin Rathmann

Tel.: 0176 72431398; E-Mail: [karin-rathmann@t-online.de](mailto:karin-rathmann@t-online.de)

oder über das Pfarrbüro von St. Marien Reinickendorf.

Am Ende der Veranstaltung erbitten wir einen freiwilligen Kostenbeitrag, um der Referentin ein Honorar zu erstatten und die Kosten für den Mittagsimbiss zu decken.

*St. Englisch, G. Peter, K. Rathmann*

## Ergebnisse der Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat

Nach den Wahlen setzen sich die Gremien wie folgt zusammen:

### Kirchenvorstand

Wilfried Peter (stellvertret. Vorsitzender)  
 Claudia Dolling  
 Christian Hübner  
 Michael Kanis  
 Wolfgang Marciniak  
 Maximilian Rathmann  
 Peter Sonntag  
 Katja Triebe

### Pfarrgemeinderat

Martin Rathmann (Vorsitzender)  
 Stefanie Englisch  
 Julian Holter  
 Maria Kocur  
 Gabriele Peter  
 Christa Sonntag  
 Alaksiej Stankievic  
 Erika Toth  
 Tamara Teichmann, Jugendvertreterin  
 Izabela Dannehl, berufen



Sie suchen etwas oder möchten etwas anbieten? Dann schreiben Sie uns.



## MISEREOR - FASTENAKTION 2020

Wenn mich Nachrichten über entfachte Kriege, Gewalt, Tod und Zerstörung erreichen, fühle ich Traurigkeit, Wut und Ohnmacht: Warum lernen wir Menschen nicht aus der Geschichte? Welche Rolle spielen Religionen mit ihren Gewalt-, aber auch Friedenspotenzialen? Wie heißen die Mädchen und Jungen, Frauen und Männer, die als Opfer der Kriege zurückbleiben oder fliehen müssen? Was ist unser persönlicher,

gesellschaftlicher und kirchlicher Anteil an Kriegen und Beitrag für den Frieden? In der Fastenaktion wollen wir genau diese Fragen stellen.

Mit den Ländern Syrien und Libanon stellt MISEREOR eine Region in den Mittelpunkt, die von großer ethnischer, religiöser und kultureller Vielfalt, aber auch von zahlreichen Konflikten geprägt ist. Allein der seit mehr als acht Jahren andauernde Konflikt in Syrien hat 500.000 Menschen das Leben gekostet. Auf der Suche nach Sicherheit und Zuflucht haben seitdem mehr als sechs Millionen Syrer(innen) ihr Land verlassen, 12 Millionen Menschen sind in Syrien auf humanitäre Hilfe angewiesen. Die Lebensbedingungen syrischer Flüchtlinge im Libanon wie auch die der libanesischen Bevölkerung werden immer schwieriger.

Im Umfeld fortwährender Gewalt und Unsicherheit helfen die MISEREOR-Partnerorganisationen „Flüchtlingsdienst der Jesuiten“ und „Pontifical Mission“ Menschen, wieder Kraft für die Bewältigung ihres Alltags zu schöpfen. Bildung und psychosoziale Hilfe greifen so ineinander, dass sie Grundsteine legen für ein friedliches Zusammenleben. Mit Ihnen gemeinsam möchte MISEREOR in der Fastenaktion 2020 Menschen dazu bewegen, Perspektiven für ein Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Identität zu entwickeln.

Stärken Sie mit uns das Engagement der Menschen in Syrien, im Libanon und in Deutschland für eine freie, offene und gerechte Gesellschaft, damit Frieden wachsen kann!

Jörg Nottebaum - Team Fastenaktion  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)

## Weltgebetstag 2020 - 6. März

### Steh auf und geh!



2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken.

Frauen aus Simbabwe haben den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbawberinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Sim-

babwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen. Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt, oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Aus: [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de) (Text gekürzt)

## Erstkommunionfeiern 2020

In diesem Jahr bereiten sich 66 Kinder in fünf Kursen auf den Empfang der 1. Heiligen Kommunion vor. Die Kurse finden an den Standorten St. Bernhard, Herz Jesu, St. Marien (Rdf.), St. Marien Maternitas (Hlgs.) und St. Rita statt. Am 18. Januar durften die Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Versöhnung empfangen. Im März werden wir mit jeweils einem Teil der Kinder auf Kommunionfahrt in Hirsch-luch sein (6. - 8. März und 27. - 29. März). Dort wird es besonders um die Hl. Messe und die Erstkommunion gehen. Vor allem haben die Kinder an diesen Wochenenden die Möglichkeit (Glaubens-)Gemeinschaft zu erleben.



Im April und Mai werden die Kinder dann in ihren Gemeinden zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen:

- |           |           |                       |
|-----------|-----------|-----------------------|
| 26. April | 09.30 Uhr | St. Marien            |
| 03. Mai   | 09.30 Uhr | St. Bernhard          |
|           | 11.30 Uhr | St. Rita              |
| 10. Mai   | 11.15 Uhr | St. Marien Maternitas |
| 17. Mai   | 09.30 Uhr | Herz Jesu             |
|           | 11.15 Uhr | St. Marien Maternitas |

Die Dankmesse für alle feiern wir am 7. Juni um 9.30 Uhr in St. Marien. Schließen Sie die Kinder in Ihr Gebet ein.

Stefanie Wolf (Gemeindereferentin)

### Religiöse Kindernachmittage (RKN) im Pfarrsaal von St. Rita

#### nach dem 11.30 Uhr-Gottesdienst

Sonntag, 22. März 2020

#### RKN Backschule: Wie backe ich ein Osterlamm?

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 18. März 2020 unter RKN@mail.de.

Bitte mitbringen: 2 € und Kleinigkeit für das Buffet, Osterlamm-Backform und Handrührgerät oder Schneebesen

Sonntag, 17. Mai 2020

#### RKN Patrone: Wer oder was ist das eigentlich?

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 13. Mai 2020 unter RKN@mail.de

Bitte mitbringen: 2 € und Kleinigkeit für das Buffet

# Pastoraler Raum Reinickendorf-Süd

Kath. Kirchengemeinden Herz Jesu, St. Bernhard, St. Marien und St. Rita

## Anmeldungs- und Informationsbogen zur Religiösen Kinderwoche (RKW) in den Sommerferien 2020

von Freitag, den 31. Juli bis Samstag, den 8. August 2020.



Interessierte Kinder, die im nächsten Schuljahr mindestens in die 2. Klasse kommen und nicht älter als 14 Jahre alt sind, laden wir herzlich zu unserer Kinderfahrt ein.

Unser Ziel befindet sich an der Ostsee und ist das St. Otto Heim in Zinnowitz auf Usedom.

Die Leitung dieser Fahrt übernehmen, zusammen mit jugendlichen Begleitern, u. a. folgende Gruppenleiter: Jessica und Florian Wittig, Anna Meitzner, Nils Thomas, Tommy Pham und David Vu. Wir wohnen mit bis zu 30 Kindern im Gästehaus „St. Otto“, auf der Ostsee-Insel Usedom, mit diversen Freizeitangeboten.

**Thema der Woche ist:**



Die **Teilnahmegebühr** ist **innerhalb von 10 Tagen nach Anmeldung** zu überweisen:

Kinder der o. g. Gemeinden: **200 €** für das erste Kind,

**150 €** für jedes weitere Geschwisterkind,

Kinder von außerhalb der Gemeinde: **230 €** für das erste Kind,

**180 €** für jedes weitere Geschwisterkind.

Kontoverbindung: IBAN: DE13 3706 0193 6000 3410 27 (Pax Bank eG Berlin)

Verwendungszweck: RKW 2020, [Name des Kindes]

Anmeldungen nimmt die Kath. Kirchengemeinde St. Rita, General-Woyna-Straße 55, 13403 Berlin, Tel: (030) 2097 8880, Fax: (030) 2097 8882, entgegen.

**ANMELDESCHLUSS: 30. April 2020.**

(Ein Platz wird erst nach Zahlung des Teilnehmerbeitrages verbindlich zugesichert.)

Nähere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung.



### Anmeldung

Hiermit melde ich mein Kind **zur RKW** vom 31. Juli bis 8. August 2020 in St. Otto **verbindlich** an.

Name des Kindes:.....geboren am: .....

Anschrift:.....Telefon:.....

E-Mailadresse:.....Gemeinde:.....

Der Teilnahmebeitrag wurde am ..... im Pfarrbüro St. Rita bar bezahlt. / überwiesen.

Berlin, ..... 2020 .....

(Unterschrift/en des/der Erziehungsberechtigten)



## Termine der Kinder- und Jugendveranstaltungen

### Regelmäßig stattfindende Treffen

- donnerstags: 16.00 - 16.30 Uhr: Kinderchor (St. Marien, Klemkestr.)  
 17.00 - 17.45 Uhr: Jugendchor (St. Marien, Klemkestr.)
- alle 2 Wochen: 17.45 - 18.45 Uhr: Kids-Club (St. Marien, Klemkestr.)
- sonntags: nach der Hl. Messe: Jugendgruppe (St. Marien, Heiligensee)  
 (ein- bis zweimal im Monat)
- samstags: 19.30 - 21.00 Uhr: Junior-Teenie- & Teenie-Gruppe (St. Rita)
- alle 2 Wochen: ab 21.00 Uhr: Teenie-Gruppe



Die RKW (Ferienfahrt der Religiösen KinderWoche) 2020: 31. Juli 2020 bis 8. August 2020



## Die Jugend lädt ein:

## Trödel und Fastensuppe

### Sonntag 29. März 2020

### im Pfarrsaal von St. Rita

### nach der Messe ab 12.30 Uhr

Aufbau vor der Messe ab 10 Uhr  
 Standgebühr: 5 €  
 zugunsten der Jugend  
 Anmeldung bitte bei Jessica Wittig: [rkn@mail.de](mailto:rkn@mail.de)











## Taizé- Fahrt für Jugendliche und erwachsene Begleiter

Schon lange war der Wunsch da, wieder eine Jugendfahrt zu machen. Nun ist es endlich so weit:

Wir fahren vom 26. Juni bis 06. Juli 2020 nach Taizé in Frankreich.

Die Communauté de Taizé (Gemeinschaft von Taizé), 1942 gegründet von Frère Roger Schutz, ist ein internationaler ökumenischer Männerorden in Taizé. Bekannt ist die Gemeinschaft vor allem durch die ökumenischen Jugendtreffen, zu denen jährlich rund 100.000 Besucher vieler Nationalitäten und Konfessionen kommen. Die „Gesänge aus Taizé“ werden in vielen Gottesdiensten weltweit gesungen.

Die Unterbringung erfolgt, dem einfachen Leben der Taizé-Gemeinschaft entsprechend, in einfachen Unterkünften vor Ort, teils in Zelten, mit Schlafsack und Iso-Matte, weswegen sich nur die Personen anmelden sollten, denen diese Umstände nichts ausmachen. Die Hin- und Rückfahrt wird mit Reisebussen erfolgen.

Kosten für Jugendliche (ab 15 Jahren) und begleitende Personen:

bis 27 Jahre: 199,00 € / Person

älter als 27 Jahre: 224,00 € / Person

Anmeldungen für den gesamten pastoralen Raum Reinickendorf-Süd erfolgen ausschließlich schriftlich über das Anmeldeformular, das in den Gemeinden ausliegt oder von der Webseite von St. Rita heruntergeladen und ausgefüllt, eingescannt per Email an das Pfarrbüro von St. Rita geschickt werden kann:  
[pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de](mailto:pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de)



Ausführliche Reiseinformationen erfolgen nach einer verbindlichen Anmeldung! Wichtiger Hinweis: Wer individuelle Fragen zu den Reisekosten hat, wende sich vertrauensvoll an die verantwortlichen Reiseleiter über das Pfarrbüro von St. Rita. Jugendliche aus einkommensschwachen Familien können seit dem 1.4.2011 zusätzliche Leistungen für „Bildung und Teilhabe“ erhalten.

Marius Ortenburger

### Tagesablauf in Taizé:

08.30 Uhr Morgengebet, anschl. Frühstück

10.15 Uhr Bibeinführung, gefolgt von einer Zeit für persönliches Nachdenken

12.20 Uhr Mittagsgebet, danach Mittagessen

14.00 Uhr Einüben der Gesänge (wahlweise)

15.30 Uhr Gesprächsgruppen

17.15 Uhr Tee

17.45 Uhr Treffen (Wahlkurse)

19.00 Uhr Abendessen

20.30 Uhr Abendgebet, danach Freizeit

23.00 Uhr Nachtruhe

## Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue ...

... auf das Wochenende des 3. Advents, denn an diesem Wochenende ist es bereits Tradition, dass Kinder und Jugendliche im Pfarrsaal von St. Rita zusammenkommen, Plätzchen backen und verzieren, Pizza essen, spielen und sich dann so langsam nach und nach in ihre Schlafsäcke verkriechen und beim Film gucken einschlafen. Auch in diesem Jahr war es am 14. Dezember 2019 so weit: 35 Kinder, Teenies und Jugendliche trafen im Pfarrsaal ein und dann ging es direkt los mit der Weihnachtsbäckerei. Überall wurde geknetet, ausgestochen und anschließend gebacken was das Zeug hält. Während die Plätzchen nach und nach in den Ofen wanderten, konnten die Kids schon ihre Pizzen belegen. Von Margherita, über Pizza Hawaii, Thunfisch, Salami, über „wir schmeißen einfach alle Zutaten auf unsere Pizza“, konnte jeder Geschmack befriedigt werden und alle waren so satt, dass die Plätzchen im Nach-

hinein in der Tat vor allem verziert und nicht sofort verspeist wurden. So konnte am nächsten Tag jedes Kind ein Probier-tütchen mit den Keksen für die Eltern mit nach Hause nehmen. Und während die Kids backten und Pizza aßen, waren auch einige der Gruppenleiter in der Küche fleißig und machten gebrannte Mandeln, die von den Kindern und Betreuern teilweise verspeist und teilweise nach dem Gottesdienst am Sonntag zugunsten der Jugend verkauft wurden. Insgesamt war es mal wieder ein gelungenes Wochenende! Wir möchten uns ganz besonders bei unseren Helfern, insbesondere den jugendlichen Betreuern bedanken, die uns das ganze Wochenende tatkräftig zur Seite standen und immer anpackten, wenn Hilfe benötigt wurde!

Jessi und Flo Wittig

## Glocken gießen

### So entsteht eine Glocke

Habt ihr schon einmal eine Kirchenglocke aus der Nähe gesehen? In der Glockengießerei Perner in Passau werden solche Glocken heute noch hergestellt.

1. Ein Gerippe aus Holz und Blech  
Als Erstes wird aus Holz und Blech die Glockenrippe hergestellt. Sie zeigt die genaue Form, die die Glocke später haben muss. Dann mauern die Glockengießer den Glockenkern. Darauf kommen mehrere Lehmschichten, die mit der Glockenrippe glattgezogen werden.

2. Die „falsche“ Glocke  
Auf dem Kern wird dann aus weiteren Lehmschichten die „falsche Glocke“ geformt. Sie zeigt, wie später die fertige Glocke aussehen wird. Ist die letzte Lehmschicht getrocknet, kann die falsche Glocke verziert werden. Mit Wachs werden ein Segensspruch und Bilder oder Muster auf die falsche Glocke gesetzt. Oben erhält sie zunächst eine „Krone“ aus Wachs. Über die Krone wird die Glocke später aufgehängt.

3. Der Mantel  
Anschließend wird die falsche Glocke wieder mit mehreren Lehmschichten bedeckt, bis sie ganz eingepackt ist. Diese letzte Schicht nennt man „Mantel“. Von innen wird der Glockenkern mit einem kleinen Feuer beheizt, damit die Lehmschichten gut trocknen können. Ist der Mantel fertig, wird er vorsichtig abgehoben. Auf der Innenseite haben sich Krone, Schrift und

Muster abgedrückt. Die falsche Glocke wird nun vom Kern abgeschlagen. In den so entstandenen Zwischenraum fließt später die flüssige Bronze.

4. Eingraben, bitte!

Zum Gießen wird die Glocke mit Kern und Mantel in eine tiefe Grube aus Erde und Sand gestellt. Dann wird die Grube mit



Erde aufgefüllt. So bekommt die Form beim Gießen keine Risse. Vom Schmelzofen werden dann Kanäle zu den einzelnen Glockenformen gelegt. Am Tag des Glockengusses wird durch die Kanäle flüssiges Metall, die Bronze, geleitet. Sie füllt den Zwischenraum zwischen Mantel und Glockenkern.

Wie klingt die neue Glocke?

Nach dem Guss muss die Glocke auskühlen. Das dauert eine Woche! Erst dann wird sie ausgegraben, Glockenmantel und Glockenkern werden entfernt. Jetzt kann man die Glocke zum ersten Mal anschlagen und testen, ob sie so klingt, wie sie soll. Passt alles, kann die Glocke zum Kirchturm transportiert, geweiht und aufgehängt werden.

**Liebe Kinder, wir haben im gesamten Heft Ostereier versteckt.  
Wie viele findet ihr? Die Lösung steht auf der Pinnwand.**



## SEELSORGETEAM REINICKENDORF-SÜD

**mit den Gemeinden Herz Jesu (mit St. Marien Maternitas und St. Joseph), St. Bernhard (mit Allerheiligen), St. Marien und St. Rita**

**Matthias Brühe** – Pfarradministrator  
E-Mail: matthias.bruehe@web.de  
Tel. 944 17 790 | Mobil 0178 88 94 222

**Frank Felgner** – Pfarrvikar  
E-Mail: frank.felgner@erzbistumberlin.de  
Tel. 265 624 76

**Stefan Friedrichowicz** – Pfarrvikar  
E-Mail: st.friedrichowicz@web.de  
Tel. 407 150 87

**Dr. Casimir Nzeh** – Pfarrvikar  
E-Mail: casimir.nzeh@erzbistumberlin.de  
Mobil 0152 1896 2002

**Pater Matthias Hecht OSA** – Pfarrvikar  
E-Mail: matthias@augustiner.de  
Tel. 4100 9414

**Stefanie Wolf** – Gemeindereferentin  
E-Mail: stefanie.wolf@erzbistumberlin.de  
Tel. 498 701 90 | Mobil 0152 0529 6236

**Daniela Roth** – Gemeindereferentin  
E-Mail: daniela.roth@erzbistumberlin.de

**Peter Kiesewetter** – Diakon  
E-Mail:  
peter.kiesewetter@erzbistumberlin.de  
Tel. 0177 4471 544

*Die Öffnungszeiten der Pfarrbüros finden Sie bitte bei den einzelnen Pfarreien.*

## PFARRBÜRO HERZ JESU

Brunowstr. 37, 13507 Berlin  
Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241  
E-Mail: gemeinde@herz-jesu-tegel.de

**St. Joseph**  
Bonifaziusstr. 16, 13509 Berlin

**St. Marien Maternitas (Heiligensee)**  
Schulzendorfer Str. 74, 13503 Berlin

**Kindertagesstätte St. Joseph**  
Liebfrauenweg 13, 13509 Berlin  
Tel. 433 70 24 | kita@herz-jesu-tegel.de

## PFARRBÜRO ST. BERNHARD

Sterkrader Str. 43, 13507 Berlin  
Tel. 432 80 22 | Fax 43 55 48 88  
E-Mail: pfarsnktb@t-online.de

**Allerheiligen**  
Räuschstr. 18-20, 13509 Berlin

**Kindertagesstätte St. Bernhard**  
Bernauer Straße 66, 13507 Berlin  
Tel. 432 49 16  
E-Mail: kita-st.bernhard@gmx.de

## PFARRBÜRO ST. RITA

General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin  
Tel. 2097 8880 | Fax 2097 8882  
E-Mail: pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de

**Kindertagesstätte St. Rita**  
General-Woyna-Str. 54, 13403 Berlin  
Tel. 417 08 130 | E-Mail: kita-st-rita@gmx.de

## PFARRBÜRO ST. MARIEN

Klemkestr. 5, 13409 Berlin  
Tel. 495 90 43 | Fax 495 30 64  
st.marien.berlin-reinickendorf@t-online.de

**Kindertagesstätte St. Marien**  
Klemkestr. 3, 13409 Berlin  
Tel. 495 60 95 | Fax 495 60 96  
kita-st.marien-reinickendorf@t-online.de